

ROCKIN' ROSIE

Wer länger lebt, ist später tot

Musical

Musik von Wolfgang Böhmer

Buch und Liedtexte von Peter Lund

Konzipiert unter Mitwirkung des Ensembles

Musikalische Arrangements von Andreas Partilla

Auftragswerk des Staatstheaters am Gärtnerplatz München

KOMBIBUCH PREMIERENFASSUNG

9. Dezember 2022

DIE PERSONEN

ROSEMARIE »ROSIE« MURR,

Leadsängerin von »Rockin' Rosie«

Dagmar Hellberg

ULICIA »USCHI« Ó RIAGÁIN, E-Bass

Frances Lucey

TOBIAS »SIR TOBY« MÜLLER, E-Gitarre

Alexander Franzen

AKI »DER ADMIRAL« MÄKINEN, Drums

Frank Berg

MANFRED »MANNI« DEMEZ, Bandmanager

Erwin Windegger

STEFAN MURR, Rosies Sohn

Armin Kahl

VINZENZ MURR, Stefans Sohn

Gunnar Frietsch

HANNA MURR, Stefans Tochter

Florine Schnitzel

MAXIMILIAN AUBAUER, Hannas Verlobter

Peter Neustifter

DIE ZEIT

HIER UND HEUTE

DER ORT

ROSIES MÜNCHNER WOHNUNG

INHALT

1. BILD	4
Nr. 1 HEUTE IST MEIN TAG ... Rosie	5
Nr. 2.1 FREIHEIT ... Rosie, Aki, Uschi, Toby	18
Nr. 2.2 FREIHEIT (Reprise) ... Rosie, Uschi, Toby	28
2. BILD	31
3. BILD	32
Nr. 2.3 FREIHEIT (Reprise 2) ... Rosie, Aki, Uschi, Toby	33
Nr. 3 ZUSAMMEN ... Aki, Uschi, Rosie, Toby	38
Nr. 4 HAST DU MAL FEUER FÜR MICH? ... Vinzenz, Toby, Aki, Rosie, Uschi	53
4. BILD	62
Nr. 5 NUMMER EINS ... Toby	63
5. BILD	68
Nr. 6 WIEDER ZUHAUSE ... Uschi, Aki, Toby, Stefan, Rosie	69
Nr. 7 WAS BLEIBT? / NUMMER EINS, DIE ZWEITE ... Aki, Manni, Toby, Uschi	82
6. BILD	89
Nr. 8 DER MITTELPUNKT DER WELT ... Stefan	92
7. BILD	99
Nr. 9 NUMMER EINS, DIE DRITTE ... Toby, Hanna	103
Nr. 10 KAMPF UND KRIEG ... Vinzenz	115
8. BILD	117
Nr. 11 LASS DEINE HILFE MIT MIR SEIN	
Max, Uschi, Rosie, Toby, Manni, Aki, Vinzenz, Stefan, Hanna	119
Nr. 12 ICH WOLLTE NUR SINGEN (b-Moll) ... Rosie	127
Nr. 12 ICH WOLLTE NUR SINGEN (h-Moll) ... Rosie	132
9. BILD	137
Nr. 13 AUF MEINER KLINGEL STEHT "SINGLE"	
Rosie, Uschi, Hanna, Toby, Manni, Vinzenz, Max	139
Nr. 14 HEUTE IST MEIN TAG (Instrumental)	150
Nr. 15 JEDEN TAG ... Manni	152
Nr. 16 HEUTE IST MEIN TAG (Finale, Es-Dur) ... Rosie	159
Nr. 16 HEUTE IST MEIN TAG (Finale, F-Dur) ... Rosie	161

1. BILD

Rosies Wohnzimmer. Ein Tisch, zum Kaffee eingedeckt für fünf Personen.

*ROSIE kommt mit einem Teller Konditorkuchen ins Zimmer. Sie ist definitiv leger gekleidet-
ausgeleierte Strickjacke, Hose mit Gummizug, Turnschuhe. Sie singt a capella.*

(Rosie)

solo u acapella



Sonn-tag war ge - stern, mor-gen Ma-lo - che, je-den Tag Schicht, sechs Ta-ge die Wo - che.

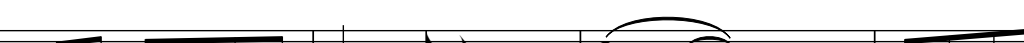
8

Tag heu-te ist: Heu-te ist mein Tag und kei-ne Wo-che kommt mir quer. Heu-te ist mein Tag und

12

wenn es zehn mal Mon-tag wär! Nach dem Ka - len - der frag' ich nicht, ab

15



jetzt dreht al - les sich um mich, um mich! Denn heu - te ist mein

ROSIE: *blickt mit den Kuchen in der Hand in einen imaginären Spiegel ins Publikum.*

Jetzt guck nicht so. An meinem siebzigsten Geburtstag zieh' ich an, was ich will. Ich hab' mich lange genug für die Kerle auf die hohen Hacken gequält. Ich weiß, dass du die hässlich findest. Aber die Dinger sind superbequem.

19 *Sie hüpfte auf der Stelle und übt ein bisschen Haltung.*

19 Sie hüpfte auf der Stelle und übt ein bisschen Haltung.



Heu-te ist mein Tag da lauf ich rum, wie's mir ge-fällt. Heu-te ist mein Tag, ich bin der Mit-tel-punkt der Welt...

ROSIE: *seufzt* OK, du hast gewonnen. Ich zieh' andre an. Aber nichts über sechs Zentimeter. Sonst überlebe ich den Abend nicht.

[illegible]

26  ich bin der Mit - tel-punkt der Welt! Denn das ist mein Tag!

Es klingelt.

ROSIE: *grinst*

Zu spät. *brüllt* DIE TÜR IST OFFEN!!! *wieder zu ihrem Spiegelbild* Tut mir leid für dich, Rosie.
So wie es aussieht, betreten wir unser achtens Lebensjahrzehnt in Comfort-Sandalen mit
Wechselfußbett.

ROSIE dreht sich um und sieht HANNA mit einem Blumenstrauß im Türrahmen stehen.

HANNA: *lächelt etwas zu strahlend*

Hallihallo!

ROSIE: *ratlos*

Hallo ...?

*HANNA geht zu ROSIE und drückt ihr den Blumen in die Hand. Hinter ihr kommt
MAX in das Wohnzimmer.*

HANNA:

Herzlichen Glückwunsch!!! Und das ist Max!

MAX:

Grüß Gott.

ROSIE:

Aha. Sind Sie von der Kirche?

HANNA:

Aber Omilein! Erkennst du deine eigene Enkelin nicht!?

ROSIE:

... Hanna?

HANNA:

Überraschung!

ROSIE:

Das ... das kann man wohl sagen.

HANNA:

Max, das ist meine Großmutter! Omilein, das ist Maximilian Aubauer, mein Verlobter.

ROSIE:

Dein was?

HANNA:

Entschuldige, ich rede zu schnell. *zu MAX* Meine Großmutter wird nämlich schon siebzig.
laut und langsam. Ich und Max werden nächsten Juni HEIRATEN! *zeigt ihren Ring*

ROSIE guckt MAX skeptisch an.

ROSIE:

Müsst ihr oder wollt ihr?

HANNA stutzt ein bisschen und lacht dann glockenhell

HANNA:

Omilein hat so einen goldigen Humor. Natürlich wollen wir!

ROSIE:

Das ist doch schon mal was. Und was wollt ihr hier?

HANNA:

Maximilian wollte dich so gerne mal kennenlernen.

MAX:

Es ist mir eine Ehre, Frau Murr.

HANNA: *stolz*

Max ist Architekt. Genau wie Papi. Er arbeitet in Mamas Büro.

ROSIE:

Aha. Und du?

HANNA:

Ich? Ich studiere BWL ...

ROSIE:

Das weiß ich! Warum du hier bist?

HANNA:

Ich ... hatte Sehnsucht. Wir haben uns so lange nicht gesehen.

ROSIE:

Stimmt. Zweiundzwanzig Jahre.

HANNA:

Und da haben wir uns natürlich auch Sorgen gemacht. Wie es dir geht, mit der Gesundheit, und ob du vielleicht einsam bist ...

ROSIE:

Meine Füße sind ein Alptraum. Aber sonst geht's mir prima.

HANNA:

O Gott. Und dann die vier Stockwerke! Schaffst du das denn überhaupt noch alleine?

ROSIE:

Kinder, ich würd mich ja gerne mit euch verplaudern, aber gerade passt es mir überhaupt nicht. Ich krieg Besuch.

HANNA:

Aber das ist doch schön! Wir hatten schon Angst, die Omi muss ihren siebzigsten Geburtstag ganz alleine feiern ...

ROSIE:

Das hat euch bei meinem 69. auch nicht gestört.

HANNA:

Und Cremeschnitten! Ein richtiges Damenkränzchen.

ROSIE:

Hat sich was mit Damenkränzchen. Die sind für meine Jungs.

HANNA:

Du meinst Männer? zu MAX Meine Großmutter hat Herrenbekanntschaften!

ROSIE:

Wo hast du das Wort denn ausgegraben? Keine Herren. Echte Kerle. Und eifersüchtig wie drei nackte Wilde. Aber an meinem Geburtstag vertragen sie sich, mir zuliebe.

HANNA will sich an den Tisch setzen.

Nicht! Da sitzt der Admiral. Der kann's nicht leiden, wenn sein Stuhl angewärmt ist.

HANNA:

Der Admiral?

ROSIE:

Nimm mal lieber den Schreibtischstuhl, da sitzt eigentlich Sir Toby, aber der ist nicht so empfindlich. Aber wenn sie kommen, müsst ihr aufstehen. Die sind eingeladen. Ihr nicht. Ich hol mal noch ein paar Stühle aus der Küche.

ROSIE verschwindet in der Küche.

HANNA:

O mein Gott, Max. Das ist ja tragisch.

MAX:

Die hat ja ganz schön Haare auf den Zähnen.

HANNA:

»Nimm mal den Stuhl von Sir Toby« und »Hier sitzt der Admiral«. Was soll denn das bitte heißen?

MAX:

Das da der Admiral sitzt, nehm' ich an.

HANNA:

Aber das ist doch alles Einbildung, Max! Fantasiegestalten! Das hab' ich erst letztens in einer Reportage gelesen. Über eine vereinsamte alte Rentnerin, die ihre Geburtstage alleine mit ihren verstorbenen Freunden feiert. Und ihr Hausangestellter muss sie alle vertreten.

MAX:

Das ist »Dinner for One«.

HANNA:

Nein, das war eine Reportage. Ich bin mir sicher.

MAX:

Das kommt jeden Silvester im Fernsehen. Der Butler stolpert dauernd übers Eisbärenfell.

HANNA:

Ich glaub in der Süddeutschen. Oder in der FAZ?

MAX:

Und wenn man's dann erwartet, tut er's nicht mehr.

HANNA:

Nein! Im Zeit-Magazin!

MAX:

Das ist »DINNER FOR ONE«!

HANNA:

Bist du sicher?

MAX:

Ja, Maus.

HANNA:

Umso schlimmer. Omi als Fernsehskech. Na, zumindest gibt es hier kein Eisbärenfell, über das sie stolpern kann.

MAX:

Höchstens die Brücke da. Meinst du, die ist echt?

MAX geht zum Teppich und schlägt die Ecke um.

HANNA:

Nie im Leben. Omi hat noch nie Geld gehabt. Immer nur von der Hand in den Mund, sagt mein Vater.

MAX: *enttäuscht*

Stimmt. Reines Polyester.

HANNA:

Woher auch? Als Backgroundsängerin und dann noch freiberuflich. Papa hat es gehasst.

MAX: *grinst*

Das Einzige, was deine Großmutter besitzt, ist also ...

HANNA:

Nicht so laut!

MAX:

Soll ich das Modell schon mal reinholen?

HANNA:

Lass ihr noch sein bisschen Zeit. Zum warm werden.

MAX:

In zwei Stunden hab ich Termin bei Sattler & Henn.

HANNA:
Das schaffen wir.

Die beiden küssen sich. ROSIE kommt ins Zimmer, einen Stuhl und einen Pappkarton in der Hand.

ROSIE:
Was schafft ihr? Da steht ein Karton im Flur. Gehört der euch?

MAX:
Oh. Das ist ...

HANNA: *schnell*
Ein Geschenk. Aber noch nicht auspacken. Das ... soll eine Überraschung sein.

ROSIE:
Noch eine? *stellt den Stuhl an den Tisch* Rück mal ein Stück. Sonst sitzt du mir zu dicht an Sir Toby, Der grabscht.

HANNA wirft einen beunruhigten Blick auf Sir Tobys Stuhl. Dann wieder zu gut gelaunt.

HANNA:
Und? Machst du immer noch ... deine Musik?

ROSIE:
Du fragst das genau wie dein Vater. Als ob ich auf den Strich ginge.

HANNA:
Ich hab' doch nur gefragt, ob du noch manchmal singst. So zur Freude.

MAX:
Hanna hat erzählt, Sie hatten einen ganz tollen Probenraum damals. Mitten in Schwabing.

ROSIE:
Die olle Garage? Daran erinnerst du dich noch? Da warst du zwei.

HANNA:
Papa hat mir so viel davon erzählt. Muss eine tolle Zeit gewesen sein damals.

ROSIE:
DAS hat dein Vater garantiert nicht erzählt.

MAX:
Und gibt es den noch? Ich meine, den Probenraum.

ROSIE: *misstrauisch*
Was wollt ihr mit meiner Garage?

HANNA: *wechselt das Thema*
Jetzt wollen wir aber erstmal anstoßen auf das Geburtstagskind. *hebt das Glas in Richtung leerer Stuhl* Prost, Herr Admiral.

ROSIE:
Mit wem sprichst du da?

HANNA:
Ich ...

ROSIE: *fängt an zu lachen*
Du denkst, ich bilde die mir ein?

HANNA:
Nein, ich ...

ROSIE: *lacht herzlich*
Du glaubst, deine Oma hat nicht mehr alle Tassen im Schrank!? Ihr denkt, die alte Rosie ist so vereinsamt, dass sie mit dem Mobiliar Geburtstag feiert?

HANNA:
Woher soll ich denn wissen ...

ROSIE: *prostet in Richtung Schreibtischstuhl*
Cheers! Auf die nächsten 70 Jahre, Sir Toby!

HANNA:
Wir haben uns so lange nicht gesehen ...

ROSIE:
Das lag aber nicht an mir, Schatz. Lass mal, ich freu mich ja, dass ihr hier seid!

Es klingelt.

HANNA:
Ich wollte doch nur ...

ROSIE:
Heb dir deine Rede für nachher auf. Wenn du sie dann noch halten willst. *brüllt* TÜR IST OFFEN!!

ROSIE wuchtet sich aus dem Stuhl.

ROSIE:
Und wenn mich einer von euch vor meinen Jungs »Omilein« nennt, esst ihr eure Cremeschnitten in der Küche!

TOBY, AKI und USCHI drängen laut singend durch die Tür. HANNA und MAX verdrücken sich sicherheitshalber in den Hintergrund, so dass die BAND die beiden nicht bemerken.

BANDMITGLIEDER: *a capella*
For she's a jolly good fellow
For she's a jolly good fellow

TOBY:
Rosie, my dear!

BANDMITGLIEDER
And so say all of us!

And so say all of us!
For she's a jolly good fellow
And so say all of us!

TOBY zündet eine Konfettikanone.

ROSIE:
Toby, du Knalltüte. Gerade heute hab' ich gesaugt!

TOBY: *umarmt Rosie mit Macht*
Ich dich auch! Herzlichen Glückwunsch, Love of my life!

AKI:
Hyvää syntymäpäivää!

ROSIE:
Ich versteh zwar kein Wort, aber trotzdem danke, Aki.

TOBY:
Er hat gesagt, er will mit dir in die Kiste.

ROSIE:
Man muss nicht jeden Fehler zweimal machen.
Wo habt ihr Manni denn gelassen?

USCHI:
Im zweiten Stock. Neue Hüfte.

ROSIE:
Und ihr seid ihm einfach davongelaufen? Schämt euch, Jungs!

AKI:
Du kennst doch Manni. Bevor der sich helfen lässt ...

TOBY:
Wenn Uschi das mit ihren Tretern hier hoch schafft, schafft Manni das auch.

ROSIE:
Wie hältst du das in den Dingen bloß aus?

USCHI:
Geht besser als ohne. Ich bin seit vierzig Jahren nicht mehr barfuß gelaufen.
Alle Sehnen verkürzt.

ROSIE:
Die Dinger sollten von der Krankenkasse verboten werden.

TOBY:
Sind aber scharf.

USCHI: *quietscht geschmeichelt*
Hör auf, Toby!

TOBY:

Was denn? Sie sieht großartig aus! *zu USCHI* Keinen Tag älter als dreißig.
Da kann Uschi Obermayer einpacken! Neue Frisur?

USCHI: *streicht sich stolz durch ihre Locken*

19 Euro neunzig. Reines Polyamid. Aber sitzt immer.

ROSIE: *zu USCHI*

Dass du auf diesen Kerl nach fünfzig Jahren immer noch reinfällst.

TOBY:

Nur kein Neid. 19.90 hättest du auch noch übrig.

ROSIE:

Danke. Ich wirke kraft meiner inneren Ausstrahlung.

USCHI: *hat HANNA entdeckt*

Nanu! Wer versteckt sich denn da?

ALLE drehen sich zu HANNA und MAX um.

AKI:

Oh! Junge Menschen!

ROSIE:

Überraschungsbesuch. Von meiner Enkelin.

USCHI:

Du bist ... HANNA?

HANNA: *winkt überfordert*

Hallo ...

USCHI stürzt sich auf die überrumpelte HANNA und umarmt sie.

USCHI:

Oh, Darling! Wie groß du geworden bist! Du erinnerst dich bestimmt nicht mehr, aber ich durfte dich immer windeln, weil Rosie das so eklig fand. Du warst so ein süßes Baby. War sie nicht ein süßes Baby?

TOBY:

Ich finde, das ist sie immer noch. *winkt HANNA zu* Hey! Sir Toby!

ROSIE:

Finger weg von meiner Enkelin.

USCHI: *hat MAX entdeckt*

Und wer ist dieser gutaussehende junge Mann?

MAX: *streckt USCHI die Hand hin*

Maximilian Aubauer. Freut mich sehr, Sie ...

ROSIE:
Max ist Hannas »Verlobter«.

TOBY:
Das ist dein Freund?

ROSIE:
Nein. Ihr Verlobter.

TOBY: *lacht*
Ihr jungen Leute habt doch alle einen an der Schüssel.

USCHI:
Ist halt nicht jeder so ein Bindungsmuffel wie du.
beruhigend zu HANNA
Und eine Verlobung kann man ja auch ganz schnell wieder auflösen.

MAX:
Deswegen haben wir uns aber nicht verlobt. Eine Verlobung ist für mich ein Bekenntnis zu dem Menschen, mit dem ich mein Leben verbringen möchte.

Alle starren MAX perplex an.

AKI:
Skal.

USCHI: *zu TOBY*
Hörst du? So was gibt's auch!

ROSIE: *zu TOBY*
Bin ich froh, dass du mir damals keinen Antrag gemacht hast.
zu USCHI Und du hättest jetzt Aki an der Backe.

AKI:
Was uns Einiges erspart hätte.

TOBY:
Hätte aber auch nur halb so viel Spaß gemacht.

ROSIE:
Keine Details vor den Kindern, bitte. MANNI!

MANNI ist schwer atmend in der Tür aufgetaucht.

Mein Held! Hast du den Gipfel erklommen?

MANNI:
Mit einem solchen Ziel vor Augen lohnt jeder Aufstieg.

MANNI geht gemessenen Schrittes auf ROSIE zu und küsst ihr formvollendet die Hand. Im Gegensatz zu der übrigen Truppe strahlt er eine beeindruckende Ruhe aus.

MANNI:

Gnädige Frau, meine Verehrung.

Überreicht ROSIE ein flaches Päckchen.

Mit den allerherzlichsten Glückwünschen zu deinem Ehrentag, liebe Rosie.

ROSIE:

Danke, mein Lieber.

USCHI:

Au ja, die Geschenke!

MANNI: *vertraulich*

Aber bitte erst öffnen, wenn du allein bist.

USCHI: *hält eine glitzernde Korsage hoch*

Hier, für dich!

ROSIE:

O Gott! Was ist denn das!?

USCHI:

Die haben wir '79 getragen. Bei unserem Auftritt im Capt'n Cook! Meine hab' ich auch mit.

ROSIE:

Entsetzlich. Da pass ich im Leben nicht mehr rein.

USCHI:

Ach was. Die sind hinten zum Schnüren. Da passt jeder ein.

ROSIE:

Danke, Schwester. Du machst es doch immer noch ein bisschen schlimmer.

MANNI:

Kein Streit, die Damen.

USCHI:

Um Himmels willen. Ich wollte Rosie doch nicht kränken ...

MANNI:

Lass stecken, Uschi. *zu AKI* Da kommt dein Geschenk ja genau richtig.

ROSIE: *greift nach der Kiste in Akis Händen*

Ist es das, was ich mir gewünscht hab? Aus deinem Garten?

AKI:

Die neueste Ernte. Garantiert biologischer Anbau.

ROSIE holt einen beeindruckenden Joint aus der Kiste.

TOBY:

Ein paar Friedenspfeifen für unsere Ladies.

USCHI: *jubelt*
Und Haschkekse!

AKI:
Mit Pekannüssen.

TOBY: *will in die Kiste greifen*
Wie geil ist das denn!

ROSIE: *schlägt ihm auf die Finger*
Finger weg! Das sind meine!

TOBY:
Aua! Einer für all und alle für einen!

ROSIE:
Aber erst nach dem Kaffee.

TOBY:
Und als Höhepunkt: Tata!!

TOBY zieht eine Musikkassette aus der Jackentasche und hält sie ROSIE vors Gesicht.

ROSIE: *liest das Etikett*
OH NEIN!

HANNA:
Was ist das?

USCHI: *ernsthaft*
Das ist eine MC. Eine Musikkassette. Damit haben wir früher unsere Songs ...

MANNI:
Uschi!

USCHI:
Was denn? Sie hat doch gefragt ...

HANNA:
Ich meine, was ist da drauf?

TOBY:
Ein absolut historisches Dokument! Ein Mitschnitt von unserem ersten Auftritt.

USCHI:
Nicht der im Don-Bosco-Heim?

ROSIE:
Gott, wie schrecklich!

TOBY:
Ich konnte noch nicht Reinhören. Ich hab' seit Jahren keinen Kassettenrekorder mehr.

MANNI:

Aber Aki hat in seiner Ramschbude einen gefunden.

AKI: stellt würdevoll einen kleinen Kassettenrekorder auf den Tisch
Ich führe einem Antiquitätenladen.

TOBY:

Schon klar. Steck das Ding rein, Alter.

ROSIE:

Ich will das nicht hören.

USCHI:

Wie aufregend!

AKI:

Still!

Es knistert. Dann ein Gitarrenriff.

ROSIES Stimme ertönt. Die Tonqualität ist grauenhaft, aber die Stimme beeindruckend.

Der Song läuft bis "F" vom Band (wird vorab von uns eingespielt!).

Die Akteure singen zunehmend mit. Ab "F" steigt die Band ein und übernimmt, ab da live Musik.

No. 2.1 Freiheit

(Rosie, Uschi, Toby, Aki)

T: Peter Lund

M: Wolfgang Böhmer

Arr: Andreas Partilla

Beat ♩ = 158

ROSIES Stimme ertönt. Die Tonqualität ist grauhaft, aber die Stimme beeindruckend.

Rosie:

Musical score for the first system, measures 1-4. The score is for Rosie (voice) and MD (piano). The key signature is three sharps (F#, C#, G#) and the time signature is 4/4. The tempo is marked as Beat ♩ = 158. The MD part includes guitar (Git) and bass (Bass) parts. The lyrics are: TOBY: Hört ihr? Das bin ich! MANNI: Du sollst still sein! PLAY! Sie

Musical score for the second system, measures 5-9. The score is for Rosie (voice) and MD (piano). The key signature is three sharps (F#, C#, G#) and the time signature is 4/4. The lyrics are: sa-gen uns, dich gibt es nicht und hat es nie ge-ge - ben. Sie sa-gen, du bist

Musical score for the third system, measures 10-14. The score is for Rosie (voice) and MD (piano). The key signature is three sharps (F#, C#, G#) and the time signature is 4/4. The lyrics are: HANNA: Wow! ein Ge-rücht, dich brau-chen nur die Blö - den. Sie lü-gen frech uns ins Ge-sicht, e -

Musical score for the fourth system, measures 15-18. The score is for Rosie (voice) and MD (piano). The key signature is three sharps (F#, C#, G#) and the time signature is 4/4. The lyrics are: HANNA: Das bist du? gal, wie oft du fragst. Glaub dei-nem Al-ten bes-ser nicht, er kennt dich und er fürch-tet sich, und

V.S.

No. 2.1 Freiheit

*Krachender Bandeinsatz. TOBY markiert Luftgitarre.
AKI, USCHI und TOBY grölen teilweise mit. ROSIE
hört wachsam zu. MANNI schaut milde in die Runde.*

19

Rosie

weil er Angst hat, hat er dich vor die Tür ge-jagt! Ah!

E C#m7 F#

22 **B**

Rosie

Uschi: Sie sa-gen, du bist die Ge-fahr! Zu wis-sen, dass das Lü-ge war!

Uschi

Frei-heit! Frei-heit!

Toby:
Aki:

Toby
Aki

Frei-heit! Frei-heit!

(ghost it!)

E F# E B E F# E

26

Rosie

Oh! Du warst im-mer mit da-bei! Und wer dich kennt, der ist

Uschi

Frei-heit! und wer dich kennt, der ist

Toby
Aki

Frei-heit! und wer dich kennt, der ist

B E F# E C#m7 E/F# E(sus2)/F#

No. 2.1 Freiheit

3

29 **C**

Rosie
frei! TOBY:
Wow, waren wir gut! Weltklasse! MANNI:
In Schwabing Süd. ROSIE:
Schhhht! Sie

Uschi
frei!

Toby
Aki
frei!

B *p* F# E B E F# E F#

33 **D**

Rosie
sit-zen vor der Glot-ze, und sie glau-ben, was sie le - sen. Sie sind seit hun-dert

mf B G#m B E B

38 (ROSIE live dazu:)

Rosie
Jah - ren nicht vor der Tür ge-we - sen. Sie hab'n sich sel - ber ein - ge-sperrt, die

G#m E F# E B

43

Rosie
Fen-ster-lä - den zu. Und kei-ner von den Sä-cken hört, wie an der Tür mit je-dem Satz und

E G#m C#m7 B/D#

V.S.

21.11.22 02:02

No. 2.1 Freiheit

47

Rosie je-dem Wort das Bö-se kratzt, die-ses Bö-se, das bist du! jaaa!

Uschi (USCHI live dazu:) Und die-ses Bö-se, das bist du! jaaa!

Toby Aki (TOBY & AKI live dazu:) Und die-ses Bö-se, das bist du! jaaa!

8

E C#m7 E#

50 **E**

Rosie Hält es auf kei-nem So-fa aus! Steht auf und geht ganz ein-fach raus!

Uschi Frei-heit! Frei-heit!

Toby Aki Frei-heit! Frei-heit!

8

f_B E F# E B E F# E

54

Rosie Ist viel mehr als nur ein Pro-gramm! Mit Frei-heit fängt das Le-ben an!

Uschi Frei-heit! Mit Frei-heit fängt das Le-ben an!

Toby Aki Frei-heit! Mit Frei-heit fängt das Le-ben an!

8

B E F# E C#m7 E

No. 2.1 Freiheit *Schlagzeugsolo. USCHI spielt Schlagzeug*

F auf dem Kaffeegeschirr.
Jetzt grölen alle mit.

1.

5

58

Uschi: Mein Solo!

Rosie

Uschi

Toby Aki

Jaaa!

Jaaa!

Jaaa!

Jaaa!

1st time only

1st time only

2

2

2

2

F#

B

ab hier spielt die Band mit
und übernimmt, BIG ENTRANCE !

79B

81

Rosie:

Ent-schei-det

Uschi

Toby Aki

One, two, one,two, three,four! Frei-heit, ent-schei-det sel-ber, was pas-siert!

Frei-heit, ent-schei-det sel-ber, was pas-siert!

f

B

B

F#

E

B

E

84

Rosie

Uschi

Toby Aki

sel - ber!

Yeah,___braucht

Frei-heit, braucht kei-nen Arsch, der uns re-giert!

Frei-heit, braucht kei-nen Arsch, der uns re-giert!

E(sus2)

F#

E

B

F#

E

B

E

V.S.

21.11.22 02:02

No. 2.1 Freiheit

88

Rosie

ü-ber-haupt kei-nen! weiß nicht, wo

Uschi

Frei-heit weiß nich(t),wo-hin die Rei-se geht!

Toby Aki

Frei-heit weiß nich(t),wo-hin die Rei-se geht!

8

F# E B F# E B E

92

Rosie

hin die Rei-se geht! weiß im - mer, wo sie steht!

Uschi

Frei-heit weiß im - mer, wo sie steht!

Toby Aki

Frei-heit weiß im - mer, wo sie steht!

8

build up

F# E B(omit3)/E F#

96

G

Rosie

Yeah! Zu lie-ben, wen und wann ich will!

Uschi

Yeah! *f* Frei - heit! *p* uuuh

Toby Aki

Yeah! *f* Frei - heit! *p* uuuh

8

gliss. gliss. gliss.

F#7 B E F# F# E

No. 2.1 Freiheit

7

99

Rosie

Du bist das geil-ste Ge-fühl Ich bleib' nur mir sel - ber treu! Und

Uschi

f Frei-heit! *p* uuuh *f* Frei-heit! *p* uuuh *f* Und

Toby Aki

f Frei-heit! *p* uuuh *f* Frei-heit! *p* uuuh *f* Und

8

B E F# F# E B E F# F# E

103 **H**

Rosie

wer dich kennt, der ist frei - ii-ei-ii - ei! frei - ii-ei-ii-

Uschi

wer dich kennt, der ist frei - ii-ei-ii - ei! frei - ii-ei-ii-

Toby Aki

wer dich kennt, der ist frei - ii-ei-ii - ei! frei - ii-ei-ii-

8

C#m⁷(add11) E/F# F#⁷(sus4) B G#m B

V.S.

21.11.22 02:02

No. 2.1 Freiheit

107

Rosie
Uschi
Toby
Aki

ei! frei! und

ei! frei! und

ei! frei! und

G#m B G#m

110

Rosie
Uschi
Toby
Aki

wer dich kennt, der ist frei! FREI! riff

wer dich kennt, der ist frei! FREI!

wer dich kennt, der ist frei! FREI!

E F# E/F# F#7(sus4) B (dr) B7(#9) big ending

TOBY:

Mann, waren wir geil. Und voll politisch.

ROSIE:

Zum Fremdschämen.

TOBY:

Wir waren großartig!!

MANNI:

Nicht ganz so schlimm, wie ich es in Erinnerung hatte.

TOBY:

Und dieser Spirit! So was kennt ihr junges Volk heute überhaupt nicht mehr mit all eurem PC oder wie das heißt.

MAX:

Sie meinen Political Correctness?

TOBY:

Dieser ganze Verbotsscheiß halt. Ich weiß nicht mal, was das sein soll.

ROSIE:

All das, was du nicht bist, mein Lieber.

TOBY:

Bei uns damals war noch alles erlaubt!

ROSIE:

Bei uns war gar nichts erlaubt.

USCHI:

Aber wir haben es trotzdem getan.

TOBY:

Und das war geil!

MAX:

Aber nicht unbedingt zielführend.

ALLE:

Hä?

MAX:

Ich will ihrer Generation nicht zu nahe treten, aber wenn man sieht, in welchem Zustand sich die Welt befindet, hat uns die Überindividualisierung der 70iger Jahre ja nicht wirklich was gebracht.

HANNA:

Max ...

MAX:

Es ist mir schon klar, dass das damals eine andere Zeit war, Maus.

TOBY:

Nichts gebracht? Was glaubst du, warum du heute hier sitzt und sagen kannst, was du willst?
Weil wir dafür gekämpft haben!

MAX:

Wofür?

TOBY weiß keine Antwort. MANNI hilft aus.

MANNI:

Alternative Lebensentwürfe.

TOBY:

Genau! Sexuelle Revolution! Drogenlegalisierung. Dass Schwule heiraten dürfen!

USCHI:

Nun ist der junge Mann nicht homosexuell. zu HANNA Das wollen wir jedenfalls nicht hoffen ...

MAX:

Nein. Ich bin liberal und befürworte gewisse Entwicklung durchaus. Aber von heute aus betrachtet brauchen wir andere Mittel, diese Gesellschaft zum Positiven zu verändern als Partnertausch und übermäßigen Drogenkonsum.

ROSIE:

Wo hast du denn den her?

USCHI:

Sind Sie bei der FDP?

HANNA:

Max kandidiert nächsten Monat für den Kreisvorstand.

TOBY: *lacht*

Was ist denn das für ne Flitzpiepe!

Allgemeine Heiterkeit bei der älteren Generation.

HANNA:

Ich denke, Sie haben dafür gekämpft, dass jeder seine Meinung sagen darf. Dann sollte man über diese Meinung aber auch nicht lachen.

No. 2.2 Freiheit - Reprise

(Rosie, Uschi, Toby)

T: Peter Lund

M: Wolfgang Böhmer

Arr: Andreas Partilla

Beat ♩ = 158

TOBY: Klar kann jeder sagen, was er will.
Aber muss ich ja noch lange nicht ernst nehmen. Das ist meine...

A
5 Toby: Frei - heit! Zu la-chen, ü-ber was ich will. Frei - heit! Zu ma-chen, was ich gra-de fühl'. Frei heit! Nur
Toby: Uschi: Rosie:
(ghost it!)
mf
(Bifferent than in #2. F#) E B E F# E B E F#

10 Rosie:
Toby:
Uschi:
das zu tun, was mir ge-fällt. Undscheis-sen auf den gan zen Rest der Welt! Ja das ist
E G#m C#m7 F# B/F# F#7 E/F# F#
gliss.

15 Uschi
Rosie
Toby
Rosie:
Toby:
Uschi:
Frei - heit!_ Ich leb' nur ein-mal und das hier! Frei - heit!_ Geh'n wir zu dir? Geh'n wir zu mir? Frei-heit! Gibt's
f B E F# E B E F# E B E F#

2

No. 2.2 Freiheit

Rosie:

Uschi:

20

für die Welt nur heu - te Nacht! Und Frei - heit ist nur das, was man draus

Toby:

was man draus

E G#m C#7 C#m7/F#

23

macht, macht, macht, macht,

B G#m B G#m

27

macht, Frei - heit ist, was man draus

macht, Frei - heit ist, was man draus

B G#m E F#(sus4) E/F# F#7(sus4) F#7(sus4)

gliss.

Outro "Party"

31

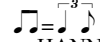
B

macht!

macht!

B *f* G#m B G#m

Subito slower ♩ = 120



HANNA: Das ist ja eine tolle Truppe. So ... lebendig (...)

35

B G#m *p* E G A

39

VAMP Free jammin'

ON CUE

VAMP

Bm E Bm

ON CUE

Tempo primo ♩ = 158

45 straight again !

D⁵/B E⁵/B

SEGUE AS ONE #2.3

2. BILD

*DIE MUSIK LÄUFT WEITER. ROSIE an der Kaffeemaschine.
HANNA kommt in die Küche.*

HANNA:

Das ist ja eine tolle Truppe. So ... lebendig.

ROSIE:

Da haben wir deinem Max wohl einen ordentlichen Schrecken eingejagt.

HANNA:

Nein, gar nicht. Er findet es großartig. Max kann bloß mit Musik nicht viel anfangen.

ROSIE:

Kann er mit dir was anfangen?

HANNA: *lacht verunsichert*

Ja. Natürlich. Kann ich was helfen?

ROSIE:

Ich komm schon klar. Bin ich die letzten 22 Jahre ja auch.

HANNA:

Tut mir leid, dass wir ...

ROSIE:

Wie geht's denn deinem Bruder?

HANNA:

Vinzenz?

ROSIE:

Hast du noch einen?

HANNA:

Gut. Glaube ich. Ich hab' länger nichts von ihm gehört.

ROSIE:

Ihr habt den Kontakt abgebrochen.

HANNA:

Nein! *gibt auf* Woher weißt du das?

ROSIE:

Scheint eine liebe Tradition in dieser Familie zu sein.

HANNA:

Papa lässt ganz herzlich grüßen.

ROSIE:

Das glaub' ich nicht.

HANNA:
Omi! ...

ROSIE:
So! Jetzt hör mal zu, mein Fräulein.

HANNA guckt ängstlich, was jetzt kommt.

ROSIE: *mit Herz*
Wenn das irgendwas mit uns werden soll, sagst du ab jetzt Rosie zu mir. Verstanden?

HANNA: *erleichtert*
Klar, Omi ... ich meine, Rosie.

ROSIE:
Und wenn dein Vater was von mir will, soll er mir das selber sagen.

ROSIE marschiert aus der Küche. HANNA stöhnt und holt ihr Handy aus der Tasche.

HANNA:
Hallo Papa? Ich glaube, ich schaff das nicht alleine.

VERWANDLUNG zum 3. Bild. Die singende BAND erobert wieder die Bühne.

3. BILD

No. 2.3.: Freiheit - Reprise 2

(Rosie, Aki, Uschi, Toby)

T: Peter Lund

M: Wolfgang Böhmer

Arr: Andreas Partilla

Beat $\text{♩} = 158$
Uschi + Toby
Aki

Uschi
Toby
Aki

Ah

Jaaa!

MD

mf
PLAY!

G

5 A

Rosie:

Zu lie-ben, wen und was ich will!

Uschi
Toby
Aki

Frei-heit, zu lie-ben, wen und was ich will!—

MD

C G F C F

9

Rosie

Das geil-ste Ge - fühl!

Uschi
Toby
Aki

Frei-heit, du bist das al - ler - geil-ste Ge - fühl!—

MD

C G F C F

F(sus2)

V.S.

No. 2.2.: Freiheit

13

Rosie

Nur noch mir sel-ber treu!___

Uschi
Toby
Aki

Frei-heit! Ich bleib nur noch mir sel - ber treu!___ Das macht mich

MD

C G F C F G F

17

Rosie

frei! Frei! Frei - heit!_

Uschi
Toby
Aki

MD

F G

20

STOP!
ON CUE

MAX: Vorsicht!

Uschi
Toby
Aki

MD

F C F G F

MAX:

Tschuldigung, zerbrechlich.

MAX öffnet den Karton um nachzusehen, ob noch alles heil ist.

USCHI:

Oh, noch ein Geschenk. *linst über MAX Schulter.* Ein Puppenhaus! Wie niedlich.

TOBY:

Was soll Rosie mit einer Puppenstube?

MAX:

Das ist kein Puppenhaus. Das ist ein Architekturmodell.

MANFRED:

Sie sind Architekt, junger Mann?

MAX:

Ich arbeite im Büro von Hannas Vater.

MANFRED:

Von Stefan?

TOBY: *grinst*

Wie praktisch. Bleibt alles in der Familie.

AKI:

Welcher Stefan?

MANNI:

Der Stefan.

USCHIE:

Unser Stefan. Wie hab' ich diesen Jungen geliebt. So traurig, dass er und Rosie ...

MANNI:

Themenwechsel!

ROSIE kommt mit der Sahne. Alle gucken sie schweigend an.

ROSIE:

Was ist denn mit euch los? Irgendwer gestorben, während ich in der Küche war?

USCHI:

Hannas Verlobter zeigt uns gerade sein Haus.

ROSIE:

Oh. Die Überraschung.

MAX:

Wir wollten eigentlich noch warten, bis ...

MAX holt ein Architekturmodell eines sehr schicken Appartementhauses aus dem Karton.

ROSIE:
Was ist das?

MAX: *nicht ohne Stolz*
Ein Drei-Generationen-Haus.

ROSIE:
Ein was?

MANNI:
Das wird von der Bunderegierung gerade sehr gefördert. Hab' ich im Handelsblatt gelesen.

ROSIE:
Und wofür braucht man sowas?

MAX:
Um die Synergien der verschiedenen Altersstufen in einer innovativen Wohnform besser nutzen zu können.

ALLE:
Hä?

MAX:
Die Vereinzelung der Gesellschaft bringt viele Probleme: Die Integration von Familie und Beruf, Alterseinsamkeit ...

TOBY:
Alterseinsamkeit kenn ich nicht.

USCHI:
Ich schon.

ROSIE:
Das heißt, ihr packt euch ein paar alte Leute aufs Dach und die hüten dann eure Rotzlöffel?

MAX: *zeigt auf das Modell*
Die Einliegerwohnungen für die älteren Bewohner befinden sich natürlich barrierefrei im Erdgeschoss hier unten.

TOBY:
Da hättest du dir deine neue Hüfte sparen können, Manni.

AKI:
Und der Bestattungswagen kann direkt vor die Tür fahren.

USCHI:
Ach, ihr seid schrecklich! Ich finde das eine sehr schöne Idee. Fast wie eine Kommune.

ROSIE:
Das fand ich damals schon entsetzlich.

USCHI:
Blödsinn! Unsere WG war toll!

ROSIE:
Unser WG war ein Alptraum!

USCHI:
Aber erst später.

ROSIE:
Als du versuchst hast, mir Toby auszuspannen.

USCHIE: *überhört ROSIE*
Unsere Abende am Küchentisch! Diese tollen Diskussionen ...

MANNI:
Meistens darüber, wer die fünfzig Mark aus der Haushaltskasse geklaut hat.

ROSIE:
Toby, wer sonst?

AKI hat sich schon länger aus der Diskussion verabschiedet und fängt plötzlich leise an zu singen.

No. 3: Zusammen

(Aki, Uschi)

TOBY: Ich hab' euch schon hundertmal
gesagt: Das war ich nicht!

T: Peter Lund

M: Wolfgang Böhmer

Arr: Andreas Partilla

Slow ♩ = 64

Aki: A

Piano only

Zu - sam - men, wa - rum



3

ist das so schwer mit uns? Zu - sam - men, oh, wie die - se



5

Welt wohl wär', wär'n wir zu - sam - men? Ich



7

wünsch' mir das und krieg's nicht hin, da - bei weiß ich tief in mir drin: Das



V.S.

No. 3: Zusammen

USCHI: Hört ihr das? Genau das wollten wir doch damals schon!

9

Aki

Gan - ze__ macht nur Sinn zu - sam - men!_

(not too much focus)

mf

p

11

Flowing ♩ = 68

Uschi: **B**

HANNA: Was wolltet ihr? Zu - sam - men, _ das

Aki: Zu - sam - men, _ das

Gm
mp

(drs: PickUp) (+Band)

13

Uschi

wär' doch__ echt 'ne bess'-re Welt. _ Zu - sam - men, _ oh, _ wenn man zu

Aki

wär' doch__ echt 'ne bess'-re Welt. _ Zu - sam - men, _ oh, _ wenn man zu

C Bb Gm Bb

No. 3: Zusammen

3

15

Rosie:

Uschi

Aki

zweit da - ge - gen - hält zu - sam - men!

Noch

F Eb Bb

17

Rosie

Uschi

Toby:

Aki

bes-ser wär' es für uns hier: ein mal nicht du! Nein, nur

Nein, nur

Ein - mal nicht ich, Nein, nur

Nein, nur

Gm F Eb Gm

V.S.

No. 3: Zusammen

19

Rosie

Uschi

Toby

Aki

wir, end-lich wir zu - sam - men, zu-sam-men, end-lich wir, end-lich wir zu-

wir, end-lich wir zu - sam - men, zu-sam-men, end-lich wir, end-lich wir zu-

wir, end-lich wir zu - sam - men, zu-sam-men, end-lich wir, end-lich wir zu-

wir, end-lich wir zu - sam - men, zu-sam-men, end-lich wir, end-lich wir zu-

F D7 *mf* Gm Bb F Eb

F⁶ F⁷

22

molto accel. ♩ = 130

Rosie

Uschi

Toby

Aki

sam - men!

sam - men!

sam - men!

sam - men!

Bb Eb/Bb Bb C C/D D

No. 3: Zusammen

5

24  ♩ = 130

Rosie

Je-der Menschbraucht sei-nen Raum.____ Für

Uschi

Je-der Menschbraucht sei-nen Raum.____ Für

Toby

Je-der Menschbraucht sei-nen Raum.____ Das wär' doch ein Traum:____ Für

Aki

Je-der Menschbraucht sei-nen Raum.____ Das wär' doch ein Traum:____ Für

G F C (git: high note)

27

Rosie

im-mer zu - sam - men! doch wir

Uschi

im-mer zu - sam - men! doch wir

Toby

im-mer zu - sam - men! Glau-ben tu ich mir das zwar kaum, doch wir

Aki

im-mer zu - sam - men! Glau-ben tu ich mir das zwar kaum, doch wir

Pno. C/D D G F

V.S.

No. 3: Zusammen

30

Rosie

Uschi

Toby

Aki

MD

ha-ben's ver - sucht_ zu - sam - men, zu - sam - men! Mach ich den Feh-ler noch- mal?

ha-ben's ver - sucht_ zu - sam - men, zu - sam - men! Mach ich den Feh-ler noch- mal?

ha-ben's ver - sucht_ zu - sam - men, zu - sam - men!

ha-ben's ver - sucht_ zu - sam - men, zu - sam - men!

C C/D D Em A

34

Rosie

Uschi

Toby

Aki

MD

dass es

dass es

Kann ja sein, dass es dies - mal funk-tio - niert, dass es

Kann ja sein, dass es dies - mal funk-tio - niert, dass es

G A Em A G A

No. 3: Zusammen

7

poco rit.

D

Old Rock

$\text{♩} = 80$

37

Rosie

Uschi

Toby

Aki

MD

C

wie-der so wird wie frü - her, wie frü - her: Zu -

wie-der so wird wie frü - her, wie frü - her: Zu -

wie-der so wird wie frü - her, wie frü - her: Zu -

wie-der so wird wie frü - her, wie frü - her: Zu -

12/8

40

Rosie

Uschi

Toby

Aki

MD

f

Em

C

D

sam - men, Zu -

sam - men, Zu -

sam - men, Das war doch echt 'ne bess'-re Welt! Zu -

sam - men, Das war doch echt 'ne bess'-re Welt! Zu -

f

V.S.

No. 3: Zusammen

42

Rosie

Uschi

Toby

Aki

MD

sam - men, _ wenn man zu-sam - men da-ge-gen-hält! _ Zu-sam - men, _ zu-

sam - men, _ wenn man zu-sam - men da-ge-gen-hält! _ Zu-sam - men, _ zu-

sam - men, _ wenn man zu-sam - men da-ge-gen-hält! _ Zu-sam - men, _ zu-

sam - men, _ wenn man zu-sam - men da-ge-gen-hält! _ Zu-sam - men, _ zu-

G Em C D G Em

gliss.

45 **poco rit.** - - - - - **Just beautiful** ♩ = 74

Rosie

Uschi

Toby

Aki

MD

sam - men, _ ooh *p*

sam - men, _ ooh *p*

sam - men, _ ooh *p*

sam - men, _ mmh ooh *p*

C C/D D Em

p

No. 3: Zusammen

9

47 rit.

Rosie

Uschi

Toby

Aki

MD

HANNA: Das war schön.
TOBY: Ja, das war's.

Friedliche Stimmung. MAX ist etwas perplex über die Wirkung seines Modells.

AKI steht plötzlich auf und läuft wie ferngesteuert zur Tür.

MANNI:

Aki? Wo willst du hin?

AKI: *definitiv*

Das ist nicht der richtige Ort.

HANNA und MAX gucken irritiert.

MANNI:

Das hat schon alles seine Richtigkeit, alter Freund.

AKI:

Bist du sicher?

MANNI:

Absolut.

AKI:

Wenn du es sagst. Du bist der Boss.

AKI setzt sich brav wieder hin.

MAX:

Wow. Ist das ... ich meine, hat er ...?

Betretene Stille. HANNA wendet sich etwas zu fröhlich zu MANNI.

HANNA:

Sie haben gar nicht mitgesungen.

MANNI:

Es muss auch Publikum geben.

ROSIE:

Manni kann fast alles. Aber singen kann er nicht.

TOBY:

Das stimmt.

USCHI:

Manni war unser Manager.

MANNI:

Ich war Euer Kindergärtner. *zu HANNA* Hat aber nie geklappt.

TOBY:

Stimmt ebenfalls.

ROSIE:

Unsinn! Wenn du damals mich und Toby nicht wieder an einen Tisch gekriegt hättest ...

MANNI:

Und das war der Fehler meines Lebens.

ROSIE:

Lüg doch nicht. Wenn einer von uns diese Band geliebt hat, dann du.

MANNI:

Da hast du wohl recht. Und wie jede große Liebe: Kompletter unerwidert.

TOBY:

Wovon zum Teufel redest du? Ich lieb dich total!

MANNI:

Ich meine die Musik. Ich liebe Musik. *zu HANNA* Aber das göttliche Geschenk der Musikalität wurde mir bedauerlicherweise von der Natur verweigert.

TOBY:

Dafür hast du ja uns.

USCHI:

Ich sag ja, das war eine tolle Zeit damals. *zeigt auf das Modell* Und ich find das eine tolle Idee! Ich will diese Wohnung! Da guck ich auf die ...

USCHI kneift die Augen zusammen.

ROXIE:

Mann, Uschi. Kauf dir endlich eine Brille!

AKI ist wieder bei sich und beugt sich über das Modell.

AKI:

Auf die Kunigundenstraße.

MANNI: *zu AKI*

Bist du wieder bei uns?

AKI:

War ich je weg?

USCHI:

Auf die Kunigundenstraße. Wie schön!

ROSIE: *drohend*

Bitte, was?

ALLE gucken ROSIE erstaunt an.

ROSIE:

Junger Mann. Wo genau steht denn diese totschicke Großfamilienbude?

MAX:

Wie die Dame gesagt hat ...

USCHI:

Ich bin doch die Uschi!

AKI:

Ecke Freystraße.

ROSIE:

Da steht meine Garage.

MAX:

Nun ja ...

ROSIE: *zeigt auf das Modell*

WO ist meine Garage?

Stille. ROSIE sieht zu HANNA.

ROSIE:

Deswegen seid ihr beide also gekommen.

HANNA:

Omilein ...

ROSIE:

Hat sich was mit Omilein. Für euch beide ab jetzt Frau Murr!

MAX:

Frau Murr, wir wollten Ihnen wirklich nicht zu nahe treten ...

HANNA:

Es ist doch nur eine Idee ...

USCHI:

Und so eine schöne Idee, finde ich ...

ROSIE:

Uschi, halt die Klappe.

MANNI:

Jetzt beruhigen wir uns erst einmal. Das ist doch eigentlich eine recht gut gemeinte Initiative von den Kindern. Die ganze Familie unter einem Dach. Du sagst doch selber oft, dass du dich einsam fühlst.

ROSIE:

Das habe ich NIE gesagt! Und meine Garage kriegt ihr NICHT!

AKI: *ironisch*

Die Garage ist heilig.

TOBY:

Die IST auch heilig! Das war unser Probenraum, eyh! Eine Legende!

ROSIE:

Die Bruchbude ist nicht heilig. Die ist vermietet.

USCHI: *zu AKI*

Wusstest du das nicht? Da wohnt doch ...

ROSIE: *mit Blick auf HANNA und MAX*

Das geht die beiden einen feuchten Kehricht an. *zu HANNA* Und bevor ich mit deinem Vater unter einem Dach lebe, geh ich lieber zur Wohlfahrt! Ein Sohn, der ...

Es klingelt.

ROSIE:

Wer ist das?

HANNA:

Das ist ... Papa.

ALLE sind sich der historischen Tragweite des Augenblicks bewusst und gucken, wie ROSIE reagiert.

ROSIE:

Dann geh mal schön zur Tür und sag deinem Vater, dass ich keine Lust habe, mir meinen Geburtstag ruinieren zu lassen.

USCHI:

Rosie ...

ROSIE:

Das ist meine Sache, OK?

AKI:

Wie immer.

USCHI:

Wenn Stefan jetzt schon mal hier ist ...

ROSIE: *bellt*

DAS ENTSCHEIDE ICH, VERSTANDEN?

MANNI:

Auch wie immer.

VINZENZ steckt den Kopf durch die Tür.

VINZENZ:

Hallo miteinander. Die Tür war offen ...

USCHI:

Vinzenz! *zu ROSIE* Du hast gar nicht erzählt, dass du den Jungen auch eingeladen hast!

ROSIE:

Hab' ich auch nicht.

VINZENZ:

Aber der Junge tut ja nie das, was er soll. Ich muss doch meiner Lieblingsgroßmutter zum Geburtstag gratulieren. Happy Birthday, coole Oma!

ROSIE: *will sich ihre Freude nicht anmerken lassen*

Nenn mich nicht Oma.

VINZENZ:

Geschenk hab' ich leider keins, aber ich weiß ja, wie kapitalismuskritisch du bist und das total honorierst, wenn ich dir nicht irgendwelchen überflüssigen Schrott anschleppe. Deshalb kriegst du nur ein Küsschen. *küsst sie auf die Wange* Aber das kommt von Herzen.

ROSIE: *gerührt*

Du bist so ein Affe.

HANNA:

Vinzenz?

VINZENZ:

Ach, du Scheiße. Was machst du denn hier?

HANNA:

Du bist in München? Mama dreht fast durch vor Sorge. Warum hast du dich nicht gemeldet?

VINZENZ:

Ich brauchte mal 'ne Pause.

HANNA:

Acht Monate lang?

VINZENZ:

Jetzt sehen wir uns ja. Fragt sich nur warum?

HANNA:

Du bist vielleicht nicht der Einzige, der Omi zum Geburtstag gratulieren will?

TOBY:

Aber eigentlich sind deine Schwester und ihr Verlobter hier, um sich unseren Probenraum unter den Nagel zu reißen.

USCHI:

Toby, nicht!

ROSIE:

Und ich hab ihnen gesagt, dass da gerade jemand wohnt.

VINZENZ:

Thanks, Rosie.

HANNA:

Das bist du? DU wohnst in Omas Garage? Und die ganze Familie stirbt fast vor Angst, dass dir was passiert ist. Ich bin fassungslos!!

VINZENZ:

Ich auch. Du hast dich echt mit Korinthenkacki verlobt?

HANNA:

Du bist ... du bist ...

VINZENZ: *hat AKIS Kiste entdeckt.*

Oh! Hat Aki die neueste Ernte geliefert?

ROSIE:

Wie jedes Jahr.

VINZENZ:

Und schon probiert?

TOBY:

Wir haben extra auf dich gewartet.

ROSIE:

Verführ das Kind nicht zum Drogenkonsum, Toby.

VINZENZ:

Da gibt's nicht viel zu verführen. Aber stimmt schon. Ihr seid voll der schlechte Umgang für mich. Darf ich?

TOBY:

Nur wenn wir teilen.

HANNA:

Vinzenz? Könnten wir vielleicht draußen kurz miteinander reden?

VINZENZ:

Klar. (...)

No. 4: Hast Du mal Feuer für mich?

(Vinzenz, Ensemble)

T: Peter Lund

M: Wolfgang Böhmer

Arr: Andreas Partilla

Medium ♩ = 128

VINZENZ (cont'd): Aber erstmal müssen wir was gegen deine Bad Vibrations machen.

Du bist ja null entspannt.

MD

(Bass) *p*

mf

B⁵

TOBY: Den Song hab' ich ja total vergessen!

5 **A** Vinzenz:

Men

Der Tag war hart, die Welt nicht dein Freund.

MD

mf

B⁵ D E B⁵ D E

9 Toby: Vinzenz:

Men

Das Le-ben macht Stress Der Him-mel weint... Doch

MD

B⁵ D E B⁵ D E

13 Vinzenz: Toby:

Men

da gibt es wen, der ist da für dich. Nimmt dich in'n Arm, und dir wird plötz-lich warm.

MD

G A E D

V.S.

No. 4: Hast Du mal Feuer für mich?

17 **Vinzenz:**

Men *8* Hast du mal Feu-er für mich!?

MD *8* E G A *p* B⁵ VINZENZ: Das ist echt einer meiner Lieblingsongs von Euch...

22 **A1** **Vinzenz:**

Men *8* TOBY: Das sieht man! Die Welt ist im Arsch, da bräuch-te man Mumm.

MD *8* *mf*

26 **Aki/Toby:** **Vinzenz:**

Men *8* uuh! Bloß zum Ret-ter der Welt bist du zu dumm.

MD *8*

30 **Aki/Toby:** **Toby:**

Men *8* uuh! Doch zum Glück gibt es den hier, der trös-tet dich. E- gal, was war, der ist

MD *8*

34 **Vinzenz** **Toby** **Aki** **Vinzenz + Toby**

Men *8* je - den Tag da, Hast du mal Feu-er für mich!?

MD *8*

No. 4: Hast Du mal Feuer für mich?

3

B

38 Rosie:

Wom Und dann geht es los, wir he-ben ab.

Men

MD

Vinzenz
Toby
Aki

3

Hast du mal Feu - er!

42

Wom Von o - ben siehst du, was al - les nicht klappt.

Men

MD

3

Hast du mal Feu - er! Und

46

Wom plötz-lich wirst du von der Er - kennt-nis ge - küsst, dass ü - ber - haupt nichts wich - tig ist.

MD

V.S.

No. 4: Hast Du mal Feuer für mich?

49 Rosie/Uschi:

Wom — Dass ü - ber - haupt nichts mehr wich - tig ist! —

Men — Dass ü - ber - haupt nichts mehr wich - tig ist! —

MD

Vinzenz: Dein

52 Reggae

Wom — — — — — Uschi:

Men — — — — — Der Arzt hat bei dir ei-nen Kno-ten ent-deckt. Mit et-was

MD

Boss hat dir die vol-le La - dung ge-steckt. Mit et-was

56 Rosie:

Wom — — — — — Shit macht das plötz-lich al-les Sinn. Da geh' ich ein-fach nicht mehr hin! — — — — — Dein

Men — — — — — Shit macht das plötz-lich al-les Sinn. Da geh' ich ein-fach nicht mehr hin! — — — — —

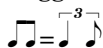
MD

almost straight

No. 4: Hast Du mal Feuer für mich?

5

Reggae



60

Wom: Sohn spricht seit zwan-zig Jahr'n nicht mit dir. Aki:

Men: Du fin-dest in der Woh-nung nicht die

MD:

63

Wom: Rosie: Rosie/Uschi:

Men: Wenn das Le-ben es mal wie-der rich-tig ät-zend meint... Dann ist die

MD:

66

Wom: klei - ne Tü-te dein Freund! Und dann geht es los, wir he-ben ab!

Men: klei - ne Tü-te dein Freund! Und dann geht es los, wir he-ben ab!

MD:

Rock, ALMOST straight

Uschi
Rosie

Vinzenz
Toby / Aki

C Eb F

straight

V.S.

No. 4: Hast Du mal Feuer für mich?

70

Wom — Hast du mal Feu - er! Du siehst ganz ent-spannt auf all das E lend her-ab.

Men — Hast du mal Feu - er! Du siehst ganz ent-spannt auf all das E lend her-ab.

MD

C Eb F C Eb F

74

Wom — Hast du mal Feu - er! Doch dann weißt du plötz - lich, wie man

Men — OHNE Toby Doch dann weißt du plötz - lich, wie man

MD

C Eb F Ab

77

Wom es auch se - hen kann: Was geht die gan - ze Scheis-se mich an?

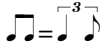
Men ca. hier +Toby es auch se - hen kann: Was geht die gan - ze Scheis-se mich an?

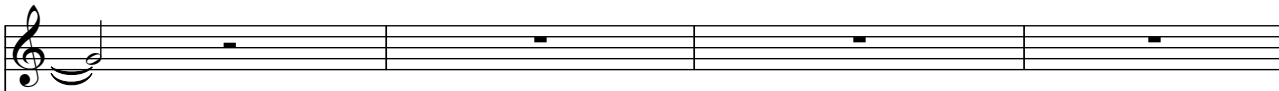
MD

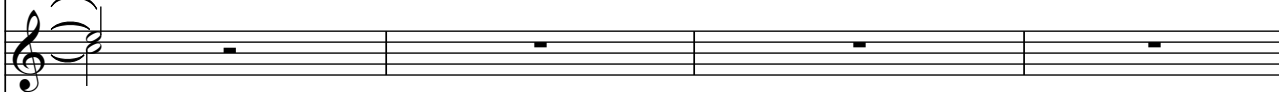
Bb F D

No. 4: Hast Du mal Feuer für mich?

7

80 

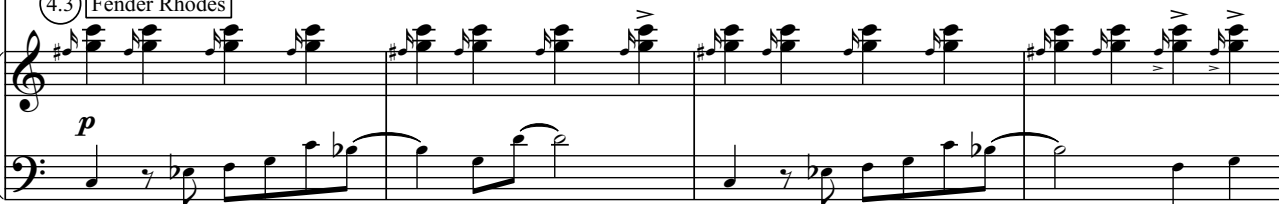
Wom 

Men 

HANNA: Nein danke!
TOBY: Aber einen Keks zum Kaffee?

HANNA: Hab' gerade keinen Appetit.
TOBY: Hier, sind voll lecker!

4.3 Fender Rhodes

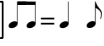
MD 

HANNA: *nimmt sich einen Keks und isst ihn*
Also, gut...

ROSIE: Was machst du da, Toby?
TOBY: Nichts. Wieso?

84 

Reggae 

88 

Vinzenz

Vin 

Uschi
Rosie Dann geht es los, wir he-ben ab! Hast du mal

Toby Und dann geht es los, wir he-ben ab. ROSIE: Komm mal mit in die Küche!

Aki Und dann geht es los, wir he-ben ab. Hast du mal

MD 

mf

V.S.

No. 4: Hast Du mal Feuer für mich?

92

Vin

Feu - er!?!_ Hast Du mal Feu - er!?!_

Wom

Du bist im OM_ und das nicht zu knapp!_ Sechs

Men

Feu - er!?!_ Hast Du mal Feu - er!?!_

MD

96

Wom

ma-gi-sche Wor - te, mehr braucht es nicht!_

Men

Sechs ma-gi-sche Wor - te, mehr braucht es nicht!_

MD

100

Vinzenz

Vin

Hast du mal Feu - er, hast du e-ben mal Feu - er für mich?

Wom

Hast du mal Feu-er für mich? Hast du mal Feu-er für mich?

Men

Hast du mal Feu-er für mich? Hast du mal Feu-er für mich?

MD

No. 4: Hast Du mal Feuer für mich?

9

104

VAMP SLOW DOWN...

MD

p

SEGUE AS ONE

The musical score is for a piano piece. It consists of two staves, a treble clef staff and a bass clef staff, grouped by a brace on the left. The treble staff contains a series of chords, mostly triads and dyads, with some accidentals (sharps and naturals). The bass staff contains a series of eighth and sixteenth notes, with some rests. The piece is marked with a 'p' (piano) dynamic. The score is divided into four measures. The first measure starts with a treble staff chord and a bass staff eighth note. The second measure has a treble staff chord and a bass staff eighth note. The third measure has a treble staff chord and a bass staff eighth note. The fourth measure has a treble staff chord and a bass staff eighth note. The piece ends with a double bar line. There are annotations 'VAMP SLOW DOWN...' and 'SEGUE AS ONE' in boxes. The number '104' is written above the first measure. The letters 'MD' are written to the left of the first measure.

4. BILD

In der Küche. Daneben der Flur.

ROSIE:

Wie kommst du dazu, meine Enkelin mit Drogen vollzustopfen?

TOBY:

Tut ihr vielleicht mal ganz gut. Bisschen locker werden.

ROSIE:

Das Mädchen ist 24! Und du 66!

TOBY:

Glaubst du im Ernst, ich will was von Hanna?

ROSIE:

Deine letzte Else war gerade mal fünf Jahre älter.

TOBY:

Was kann ich dagegen machen, wenn das junge Gemüse so auf mich steht?

ROSIE:

Dich mal zwei Tage nicht auf Tinder rumtreiben. Sogar beim Kaffeetrinken guckst du dauernd auf dein blödes Handy, das seh' ich doch.

TOBY:

Weil du mich nicht willst.

ROSIE:

Was?

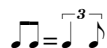
No. 5: Nummer eins

(Toby, Rosie)

T: Peter Lund

M: Wolfgang Böhmer

Arr: Andreas Partilla



Jazz / R&B Ballad (with a bit of funk) ♩ = 106 magic !

MD

A B C D E

stays *p* Gmaj7 F#m7 Fmaj9 Bbmaj7

MD

F

TOBY: Du warst immer die Liebe ROSIE: Und die andern
meines Lebens. Weißt du doch. dreitausend? TOBY: Haben mir
alle nichts bedeutet.

Fmaj9 Bbmaj7

8^{vb}

5 A Toby:

8 Num - mer Eins! Du warst__ im-mer

MD

mp Fmaj9 Bbmaj7 Fmaj9

(8)

10 Toby

8 — mei-ne Num-mer Eins! ROSIE: Seit du da bist,___ weiß
Oh bitte, Toby!

MD

Bbmaj7 *mf* Gm7 A7

(8)

No. 5: Nummer eins

2

14

Toby

8

ich nur noch eins: Wo mein Herz saß, oh, ah,

MD

Bb6 Bø7 Fmaj9 Bb6

(8)-----

17

Toby

8

Rosie:
bla bla bla Das ist pein-lich!

ha - be ich jetzt keins.

MD

F6/A Fm6/Ab Gm7 C7(b9)

(8)-----

20

B

Toby:

8

Denn mein Herz ist jetzt deins,

MD

mp Fmaj9 Bbmaj7

(8)-----

24

Toby

8

Num- mer, Num-mer Eins!

USCHI:
Oh! Stör' ich?

MD

Fmaj9 Bbmaj7

(8)-----

TOBY:

Du störst nie, Sonne meines Lebens.

USCHI: *quietscht glücklich*

Du bist so ein Schwindler, Tobias Müller!

TOBY:

Alles deine Schuld. Was kann ich dafür, wen du so verdammt sexy aussiehst?

USCHI:

Oh, Toby!

USCHI geht wieder aus der Küche. Unangenehmes Schweigen.

ROSIE:

Und genau deswegen hat das damals mit uns nicht geklappt.

TOBY:

Vielleicht klappt's ja jetzt?

ROSIE guckt TOBY wütend an. TOBY sackt in sich zusammen.

TOBY:

Du hast Recht, Rosie. Ich bin ein alter Mann. Und ich bin es leid. Ich war letzte Woche mal wieder am Eisbach. Ich hab' echt gedacht, ich hab's noch drauf. Ich meine, wozu renn ich fünfmal die Woche in diese bescheuerte Muckibude? Und dann will ich aufs Brett - und Zack, mein Ischias. Du hättest mal hören sollen, wie die Kids gelacht haben. Das war so erbärmlich.

ROSIE geht zu TOBY und legt ihm die Hand auf die Schulter.

TOBY:

Lass uns heiraten, Rosie.

ROSIE:

Was?

TOBY:

Ich mein's ernst. Wir hatten es doch gut miteinander. Ich meine, ich bin allein, du bist allein, und wäre doch schön, man hätte im Alter ...

ROSIE:

Eine Krankenschwester?

TOBY: *versucht es locker zu nehmen.*

So schlimm ist mein Ischias auch wieder nicht.

ROSIE:

Nein, Toby.

TOBY guckt wirklich überrascht.

ROSIE:

Ich nehme das jetzt mal als Kompliment. Aber mit uns hat das damals schon nicht funktioniert.

TOBY: *jetzt wirklich getroffen*

Und ich dacht' immer ...

ROSIE:

Ihr Männer seid doch eine eitle Rasse.

*HANNA und MAX kommen in den Flur. ROSIE lauscht. TOBY ist aufrichtig erschüttert von ROSIES Absage und holt sich in der folgenden Szene einen Ramazotti aus dem Eisfach.
Im Flur:*

HANNA:

Ich will aber noch nicht gehen. Ich finde sie ... nett!

MAX:

Was ist an der alten Krähe nett? Die kriegen wir doch nie im Leben dazu, uns das Grundstück zu überschreiben.

HANNA:

War sowieso eine blöde Idee. Wenn du und Mama nicht so gedrängelt hätten ...

MAX:

Ist doch alles kein Problem, Maus. So schräg, wie die drauf ist, kann man da bestimmt juristisch was machen.

HANNA:

Was meinst du mit »juristisch«?

ROSIE ist in den Flur gekommen.

ROSIE:

Mich entmündigen lassen, denke ich mal.

HANNA: *entgeistert*

Das hast du nicht gemeint.

ROSIE: *zu HANNA*

Da hast du dir ja eine Pflaume ausgesucht.

MAX: *förmlich*

Es tut mir leid, Frau Murr, aber wir haben wohl einen schlechten Zeitpunkt gewählt. Ich schlage vor, wir gehen jetzt und besprechen das an einem anderen Tag ganz in Ruhe ...

HANNA: *bei der der Keks anfängt zu wirken*

Ich will aber noch nicht gehen!

MAX:

Maus ...

ROSIE:

Lass ihn doch. *zu MAX* Obwohl gerade dir ein bisschen Entspannung mal ganz gut täte.

MAX: *hält ROSIE die Hand hin*

Vielen Dank für die Einladung, aber ...

ROSIE: *nimmt lachend MAX' Hand*

Oh Gott, Junge, du bist ja wirklich völlig verklemmt.

zieht MAX zu sich. Hast du denn gar keinen Spaß im Leben?

HANNA: *muss lachen*

OMI! Ich meine, Rosie ...

MAX:

Sie können mich jetzt wieder loslassen.

ROSIE: *grinst*

Hast wohl Angst vor mir? *lässt ihn los*

MAX:

Nein. Natürlich nicht. *reibt sich die Hand* Ich geh mir mal kurz die Hände waschen!

ROSIE: *lacht schallend*

Um Himmelswillen. Du bist ja echt unglaublich. Da längs.

MAX stolpert ab.

HANNA: *grinst ROSIE an.*

Der arme Max.

ROSIE:

Was für eine Pfeife.

Es klingelt. ROSIE und HANNA sehen sich an.

ROSIE:

Das war keine gute Idee.

HANNA: *kleinlaut*

Ich weiß.

ROSIE:

Na denn. Bringen wir's hinter uns.

ROSIE öffnet die Tür. Davor steht STEFAN. USCHI kommt vom Balkon zurück.

STEFAN:

Hallo, Mutter.

Lange Pause. Keiner weiß, was er sagen soll. Dann beide gleichzeitig:

ROSIE & STEFAN:

Ich ...

USCHI:
sieht STEFAN STEFAN!!!
ins Wohnzimmer Kinder, schaut, wer da gekommen ist!

TOBY: *taucht hinter USCHI in der Tür auf*
Der verlorene Sohn! *ruft ins Zimmer* Jungs?

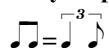
Während der Nummer zieht die Band STEFAN ins Wohnzimmer. Verwandlung zum

5. BILD

No. 6: Wieder zuhause

(Rosie, Uschi, Toby, Aki, Stefan, Manni)

Easy / Up-tempo ♩ = 152



T: Peter Lund

M: Wolfgang Böhmer

Arr: Andreas Partilla

A

Uschi:

Wom: Wie-der zu - hau-se nach so vie-len Jah - ren.

Men: Toby: A one, a two, a one, two, three, four. Aki+Toby: Wie-der zu - hau-se nach so vie-len Jah - ren.

MD: *mf* A⁷ G(add9)/B Cm⁶ A⁷ D⁶ G⁶ E⁷ (w/Bass)

5

Wom: End-lich mal wie - der nach Hau-se ge - fah - ren.

Men: Toby: Das Dorf sieht noch klei - ner als

MD: D⁶ G⁶ G^{#o7} D⁶ G⁶ F^{#m7}

8

Men: Stefan: letz - tes Mal aus: Hier war ich wirk-lich zu - haus?__ USCHI: Wie dünn du geworden bist!

MD: Eb⁹ A⁷ G(add9)/B Cm⁶ A⁷

No. 6: Wieder zuhause

11 **B**

Men *8*

MANNI: Gibt dir deine Frau nicht genug zu essen? STEFAN: Oh Gott! Hier hat sich ja überhaupt nichts geändert! TOBY: Mitsingen! Der

MD

p (+drs)

Tobi:

15 **C**

Wom

Men *8*

Stefan: Ma-ma wie im-mer Aki: Stefan:

Al-te vorm Fern-seh'r, die ur-al-ten Sprü-che. rührt in der Kü - che. Sieht

MD

mp D⁶ G⁶ E⁷ E^{b9} D⁶ G⁶ G^{#o7} D⁶

19

Stef

Wom

Men *8*

al-les noch so wie vor x Jah-ren aus: Und hier war ich wirk-lich mal zu-haus? Du

MD

G⁶ F^{#m7} E^{m11} E^{b9} A⁷ G^{(add9)/B} C^{m6} A⁷

Du Uschi: Du Toby: Aki:

No. 6: Wieder zuhause

3

23 **D**

Stef
bist doch du sel - ber, du hast doch ein Le - ben. Jetzt sitz' ich am Tisch, als hätt's mich

Wom
bist doch du sel - ber, du hast doch ein Le - ben.

Men
bist doch du sel - ber, du hast doch ein Le - ben.

MD
Gmaj7 F#m7 Em7 Dmaj7 Gmaj7 F#m7

26

Stef
nie-mals ge - ge - ben.

Wom
Du bist sechs-und - vier - zig

Men
Du bist sechs-und - vier - zig und du sieht auch so aus!_ Und

MD
Em7 Dmaj9 Bm11/E F#m7 Gmaj9 Em7

29

Wom
Will - kom - men zu - haus!_

Men
Stefan
Toby
Aki
Stefan:
fühlst dich wie sieb - zeh. Will - kom - men zu - haus!_ Du

MD
A7 G(add9)/B Cm6 A7

V.S.

No. 6: Wieder zuhause

31 **E**

Men

bist mal ge-gan-gen mitgrad' mal zwei Ta - schen unddach-test, das Le-ben tät'dich ü-ber-ra - schen. Du

MD

mp D⁶ G⁶ E⁷ E^{b9} D⁶ G⁶ G^{#07} D⁶

35

Wom

Uschi:
Rosie:
Gib

Men

Manni: Stefan/Toby/Aki:
Gib

woll-test mal raus hier, du woll-test nur weg. Doch hat-test du dich selbst im Ge - päck!...

MD

G⁶ F^{#m7} Em¹¹ E^{b9} A⁷ G^{(add9)/B} Cm⁶ A⁷

39 **F**

Wom

auf, dich zu weh - ren. Das bleibt so für im - mer. Du sitzt hier für e - wig

Men

auf, dich zu weh - ren. Das bleibt so für im - mer. Du sitzt hier für e - wig

MD

Gmaj⁷ F^{#m7} Em⁷ Dmaj⁷ Gmaj⁷ F^{#m7}

42

Wom
Men
MD

im Kin-der - zim - mer. Und träumst: Ir-gend-wann kommst du end lich hier raus! Stefan:
im Kin-der - zim - mer. Und träumst: Ir-gend-wann kommst du end lich hier raus! Ver -

Em⁷ Dmaj⁹ Bm¹¹/E F[#]m⁷ Gmaj⁹ Em⁷ A⁷(b⁵)/E^b

45 **G**

Wom
Men
MD

Uschi+Rosie:
Du weißt es,
Aki+Toby:
giss es! Er - gieb dich, die Welt hier, die liebt dich! Du weißt es, du

D⁶ D⁶/C[#] Bm⁷ Bm⁷/A G⁶ Gm⁶ A⁷ D⁶ D⁶/C[#]

50

Wom
Men
MD

und lang-sam, da kriecht es dir in dei-nen Schä-del wie
Stefan/Toby/Aki:
riechst es, du riecht es, da kriecht es dir in dei-nen Schä-del wie

Bm⁷ Bm⁷/A G⁶ Em⁹(b⁵) E^b⁹ Bm⁷/E

No. 6: Wieder zuhause

54

Wom

grau-blau-er-Ne-bel un - ter der Haus - tür: denn hier, hier

Men

grau-blau-er-Ne-bel un - ter der Haus - tür: Du kommst nie-mals raus hier, denn hier, hier

MD

F#m7 G6 G#o7 D/A F#7/A#

58

Wom

bist du zu - haus, zu - haus! _____

Men

bist du zu - haus, zu - haus! _____

MD

Bm C#maj7 D#o7 Em7 E7(sus4)/A Gmaj7/A D6

Stefan
Toby
Aki:

ALLE klatschen.

HANNA:

Papa! Ich hab' dich noch nie singen hören!

TOBY:

Hat er alles von Rosie. Aus dem Jungen hätte richtig was werden können.
Nicht nur so ein tragischer Erfolgsarchitekt in Biberach an der Riss.

STEFAN: *fatalistisch*

Ich weiß. Ich bin ein Versager. Hat meine Mutter schon immer gesagt.

ROSIE ist ins Wohnzimmer gekommen.

ROSIE:

Das hab' ich nie gesagt.

Schlagartig Stille. ROSIE und STEFAN starren sich an.

ROSIE freut sich, will es aber nicht zeigen.

Kannst du mir mal verraten, was das soll? Willst du, dass ich einen Herzinfarkt kriege?

STEFAN:

Nein. Ich wollte nur ...

ROSIE:

Mir zum Geburtstag gratulieren? Dann schreib mir 'ne Karte. Hat die letzten zwanzig Jahre ja auch gereicht. *blafft herzlich* Warum hast du nicht vorher angerufen!?

USCHI:

Er wollte dich eben überraschen!

ROSIE:

Na, danke für Backobst.

MANI:

Deine Mutter freut sich sehr, dich zu sehen, mein Junge.

ROSIE:

Misch du dich da nicht auch noch ein.

MANNI:

Sie kann es nur nicht so zeigen.

ROSIE:

Natürlich freu ich mich, meinen Sohn zu sehen! Passt bloß schlecht. Ich hab' grad Gäste.

STEFAN:

Oh, Mutter.

VINZENZ kommt vom Balkon unbemerkt ins Wohnzimmer.

USCHI:

Wir freuen uns alle! Wie geht es dir, Love? Alles noch gut mit deiner ... Oh Gott, wie hieß sie noch?

STEFAN:

Beate. Doch. Alles gut.

VINZENZ:

Geht eher so, oder? *haut sich neben USCHI ins Sofa* Letztes Jahr haben sie überlegt, ob sie sich scheiden lassen. Aber mit dem Haus und dem Büro war das zu viel Hüssel mit der Gütertrennung. Hallo, Daddy.

STEFAN starrt VINZENZ an und guckt dann wütend zu ROSIE.

STEFAN:

Was macht mein Sohn hier?

ROSIE:

Mir zum Geburtstag gratulieren. Im Gegensatz zu dir.

STEFAN:

Ich denke, du bist in Thailand?

VINZENZ: *verdreht die Augen*

Vietnam. Gab 'ne Planänderung.

STEFAN:

Seit wann machst du »Pläne«?

ROSIE:

Kein Streit, ihr zwei! Wir feiern hier.

MANNI:

Ja.

STEFAN:

Weißt du, was für Sorgen Beate und ich uns gemacht haben, weil wir nicht wussten, wo der Junge steckt?

ROSIE:

Woher soll ich wissen, was für Sorgen ihr euch macht? Der Junge wohnt seit drei Monaten bei mir und wenn du mal anrufen würdest, wüsstest du das auch.

STEFAN: *zu VINZENZ*

Du bist seit DREI MONATEN in München?

VINZENZ: *zu ROSIE*

Sind schon eher vier, oder?

STEFAN: *platzt fast vor Wut*

Das ... das ist so etwas von VERANTWORTUNGSLOS!

ROSIE:

Wenn meinst du jetzt? Deinen Sohn oder mich?

STEFAN: *kann sich nicht entscheiden. Dann*

Euch BEIDE! Das hat er von Dir! Diese völlige Empathielosigkeit anderen Mitmenschen gegenüber.
zu VINZENZ Du hättest tot sein können!

VINZENZ:

Boah jetzt! Chill mal.

ROSIE:

Ich hätte auch tot sein können. Das hat dich die letzten 22 Jahre auch nicht gestört.

STEFAN:

Hier geht es aber mal ausnahmsweise nicht um DICH! Das ist eine Sache zwischen meinem Sohn und mir.

ROSIE:

Natürlich geht's hier um mich! Das ist nämlich MEIN Geburtstag! Und wenn du mir nicht stante pede gratulierst, kannst du gleich wieder gehen!

STEFAN: *brüllt*

HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH, MUTTER!

ROSIE:

Danke.

VINZENZ:

Geht doch.

STEFAN:

Komm du mir nach Hause, Freundchen.

VINZENZ:

Lieber nicht.

ROSIE: *nimmt das Kuchentablett und übersieht ihren Sohn geflissentlich*

Will noch jemand Kuchen?

AKI:

Ich!

STEFAN: *müde resigniert*

Warum können wir nicht einmal in Frieden miteinander reden?

ROSIE:

Weil du keinen Fitzel Humor hast. *ROSIE rauscht würdevoll ab. TOBY lässt hörbar Luft ab.*

TOBY:

Wow. Genau wie früher.

MANNI:

Halt den Mund, Toby.

HANNA:

Papa?

STEFAN:
Was?

HANNA:
Willst du nicht ... hinterhergehen?

STEFAN:
Nein! *stemmt sich aus dem Sofa* Aber geht ja selten danach, was ich will. *ab*

HANNA: *zu VINZENZ*
Du bist so ein Arschloch.

VINZENZ:
Du verkennst mich völlig, Sister. Ich kämpfe für den Weltfrieden.

HANNA:
Deine Mail aus Saigon war ein Fake, oder? Dass sie dir deine Karte geklaut haben?
Und bei Oma wohnst du umsonst,nehm ich mal an.

VINZEN:
Kann nicht jeder so ein vorbildliches Mitglied der Leistungsgesellschaft sein wie du.
Wo hast du eigentlich deinen Kotzbrocken gelassen?

TOBY:
Hat sich auf dem Klo eingeschlossen.

HANNA:
O Mann, eyh!

HANNA geht zur Tür, dreht sich noch mal um und nimmt sich einen Keks.

HANNA:
Ich hasse diese Familie.

HANNA geht ab.

TOBY:
OK. Ich geh mal ein bisschen an die frische Luft.

TOBY greift sich einen JOINT und hält ihn USCHI hin.

TOBY:
Ein Pfeifchen auf dem Balkon?

USCHI:
Ich weiß nicht ...

TOBY: *grinst*
So wie früher ...

*TOBY verschwindet auf dem Balkon. USCHI folgt ihm etwas unschlüssig.
MANNI schaut VINZENZ an, was diesem unangenehm ist.*

VINZENZ: zu AKI
Gut, das Zeug.

AKI hat nicht zugehört.

MANNI:
Aki? Aki?

AKI:
Hm?

MANNI:
Bist du noch bei uns?

AKI:
Ist was passiert?

VINZENZ:
Wow. Beneidenswert.

MANNI:
Passiert dir auch bald, wenn du so weiterkiffst.

VINZENZ:
Ihr wart früher doch genauso. Dauerstoned, hat Rosie erzählt.

MANNI: *streng*
Aber wir hatten die Sache im Griff. zu AKI Es wird schlimmer, oder?

AKI:
Mit Post-its geht's ganz gut. Hab' ich die ganze Wohnung mit gepflastert. Hast du die Kaffeemaschine ausgemacht? Die Pillenbox steht im Badezimmerschrank links unten. Und wenn was fehlt, liegt's meistens im Kühlschrank.

MANNI:
Dabei warst du immer der Ordnungsfreak in unserer WG.

AKI:
Ich sag' doch: Liegt immer im Kühlschrank.

USCHI und TOBY werden auf dem Balkon sichtbar.

TOBY:
Ich bin ein alter Mann, Uschi.

USCHI:
Du doch nicht!

TOBY:
Ich rei mir beide Beine aus, damit man's nicht mitkriegt. Aber wenn Manni im zweiten Stock schlapp macht, würde ich mich am liebsten danebenlegen und warten, bis sie mich abholen.

USCHI:

Ja. Altwerden ist nichts für Feiglinge.

TOBY:

Was macht dein ... Ding da?

USCHI:

Bin gar nicht mehr hingegangen. Soll das blöde Ding doch wachsen, wie es Lust hat.

TOBY:

Mensch, Uschi ...

USCHI:

Das bleibt unter uns, Toby. Mich wird eh keiner vermissen. Ich sitz auf meinen 36 Quadratmeter, mit Glück kommt noch mal irgend so ein verzweifelter Deutschland-sucht-den- Superstar-Talent und will ein bisschen Gesangsunterricht, und für den Rest seh' ich fern. RTL 2.

TOBY:

Ich würde dich vermissen.

USCHI:

Du findest schon eine, die dich tröstet.

TOBY:

Du warst immer ganz etwas Besonderes für mich, Uschi.

USCHI: *will es so gerne glauben*

Lüg mich bitte nicht an, Toby.

TOBY streichelt USCHIS künstliche Perücke. Parallel im Wohnzimmer.

MANNI:

Hast du dir schon was überlegt? Wenn's nicht mehr alleine geht?

AKI: *kramt in seiner Plastiktüte*

In meiner Ramschbude gibt's für alles eine Lösung.

AKI legt eine Pistole auf den Tisch.

VINZENZ: *fasziniert*

Wow! Ist die echt?

AKI:

Das ist 'ne original Mauser HSc. Von 1944.

VINZENZ:

Und die funktioniert noch?

AKI:

Besser als mein Gehirn. Hoff' ich mal.

VINZENZ nimmt die Pistole und untersucht sie andächtig.

MANNI:

Das machst du nicht wirklich.

AKI:

Nein. Natürlich nicht. Aber es ist ein gutes Gefühl. Zu denken, man hätte es selber in der Hand.

MANNI:

Haben wir das nicht?

MUSIKEINSATZ

AKI:

Hatten wir doch noch nie. *lacht* Ist das nicht ein entspannender Gedanke?

No. 7: Was bleibt? / Nummer Eins, die Zweite

(Aki, Manni, Toby, Uschi)

T: Peter Lund

M: Wolfgang Böhmer

Arr: Andreas Partilla

Slow Folk ♩ = 86

only x. time Aki: A

Aki

p Was bleibt? Wo bleibt all das Le-ben, das mal

MD

p PLAY!
Am D C Am *mp* Am D C Am C

5

Aki

war? Vor fünf Min - u - ten war es doch noch da. —

MD

D C Am D

8

Aki

Plötz-lich ist das al - les nicht mehr wahr. — Was bleibt? — USCHI: Tobì, nicht...

MD

F D C Am D C

TOBY: Du warst immer die Liebe
meines Lebens. Das weißt du doch.

USCHI: Nein.
Du warst meine.

20

MD

p Am D C Am

23 **B**

Uschi: *mf* Dei-ne

Toby: *mf* Num-mer Eins, du warst im-mer mei-ne Num-mer Eins!

MD *mf* F Fmaj9 Fmaj7(add9)/C Bbmaj7

26

Uschi Num-mer Eins.

Toby Oh! Seit du da bist, weiß ich nur noch

MD Gm7/C F Fmaj9 Fmaj7(add9)/C

29

Uschi Sag es nur, wenn du's auch meinst... Denn mein Herz

Toby eins: Oh, Wo mein Herz saß,

MD Bbmaj9 Gm/C Dm C#+

V.S.

No. 7: Was bleibt?

32

Uschi

war im - mer deins mein gan - zes Le - ben.

Toby

8 ha - be ich jetzt keins. Denn mein Herz ist jetzt

MD

F/C B^{ø7} B^b B^{ø7} E⁷

Straight Folk Rock ♩ = 96

35 **C**

Uschi

Was bleibt? Was bleibt nach all der

Aki:

8 *mf* Was bleibt? Ein biss-chen Trau-er und ein biss-chen

Manfred:

mf Was bleibt? Ein biss-chen Trau-er und ein biss-chen

Toby:

8 deins. Num-mer, Num - mer

MD

Am D C Am(add9) Am D C Am C

No. 7: Was bleibt?

4

39

Uschi

Zeit? Nach all der Zeit?

Aki

Dank. Ein Post-it vol-ler Rät-sel dort am Schrank. Und

Manni

Dank. Und

Toby

Eins! Du warst___ im mer mei-ne Num-mer Eins! Seit du___ *poco off-time*

MD

D C Am D

build up (until bar 48)

42

Uschi

Wir zu zweit. Tut *mf*

Aki

viel zu we-nig Ren-te auf der Bank. Was bleibt?

Manni

viel zu we-nig Ren-te auf der Bank. Was bleibt?

Toby

___ da bist, weiß ich nur noch eins:___ Wo mein Herz saß,___

MD

F D C Am D C

f *mf*

V.S.

No. 7: Was bleibt?

45

Uschi *cresc.* es dir auch leid um all die

Aki Ein klei-nes Stück Er-in-ne-rung. An ei-ne Welt, die war noch jung

Manni *mf cresc.* Ein biss - chen Trau - er, und ein biss - chen

Toby *mf cresc.* hab' ich jetzt keins! oh, denn mein Herz das ist jetzt

MD *cresc.* Am D C Am

48

Uschi Zeit? Hätt' man ge - -

Aki Und Ich hab da - mals schon ge - ahnt, —

Manni Dank, und zu we - nig Ren - te auf der

Toby deins! Oh, du bist mei - ne Num-mer Eins!

MD D F D

No. 7: Was bleibt?

6

50

Uschi
ahnt, was ei - nen spä - ter reut.

Aki
dass der da o - ben et - was plant._____

Manni
Bank._____ und ich hab's da-mals schon ge - ahnt._____

Toby
Oh, du bist mei-ne Num-mer Eins!_____

MD
C F D C

53 **D**

Uschi
pp Ich hab's ge-wusst,

Aki
p Je-des Fest hat sei-nen Schluss, bloß hab' ich da-mals nicht ge-wusst, dass man

Manni
uuh *pp* uuh

Toby
uuh *pp* uuh

MD
p Em G A G Em G A G

V.S.

No. 7: Was bleibt?

57

Uschi hab es ge-wusst.

Aki ir-gend-wann von sich sel-ber Ab-schied neh-men muss, Ab-schied neh-men muss...

Manni uuh

Toby uuh

MD

62

MD

pp F G F G D Am/C

67 *poco rit.*

MD

Fmaj7 G Fmaj7 Fmaj7 G(add9) D C

(Bass)

6. BILD

STEFAN und ROSIE in der Küche. Mutter und Sohn schweigen sich an.

ROSIE:

OK, schieß los. Was wollt ihr? Außer meiner Garage?

STEFAN:

Mama ...

ROSIE: *schüttelt den Kopf*

Bleib mal lieber bei Rosie. Nach zwanzig Jahren bin ich zu alt, um mich noch mal umzugewöhnen.

ROSIE geht an die Küchenzeile und setzt einen Topf Chili auf.

STEEFAN:

Genau. Du wirst alt. Und da müssen wir ein paar Dinge regeln. Vorsorge treffen ...

ROSIE:

Wer meine Garage bekommt.

STEFAN:

Ob du das alles noch alleine schaffst. Was passiert, wenn du ...

ROSIE:

Wenn ich sterbe? Dann bekommt ihr meine Garage.

STEFAN:

Kannst du mal aufhören mit dieser bescheuerten Garage? Das ... das war Beates Idee.

ROSIE:

Hab' ich mir schon gedacht.

STEFAN:

War 'ne Scheißidee. Tut mir leid.

ROSIE freut sich. Fragt aber trotzdem.

ROSIE:

Was tut dir leid?

STEFAN:

Alles. Dass ... dass ich mich nicht gemeldet habe.

ROSIE:

Ich hab's versucht.

STEFAN:

Das weiß ich. Ich brauchte mal eine Pause.

ROSIE:

Das sagt dein Sohn auch. Warum braucht ihr bloß immer alle eine PAUSE?!

STEFAN:

Von dir.

Das saß. ROSIE schaut betroffen.

STEFAN:

Das war schon immer so, Mama. Ich komm kaum zur Tür rein, und du rollst los und mähst alles nieder.

ROSIE:

Nur weil ich sage, dass du keinen Humor hast ...

STEFAN:

Aber ich HABE keinen Humor. Nie gehabt! Das musst du mir nicht dauernd sagen!

ROSIE:

OK. Ich werde versuchen, ab jetzt auf Humor zu verzichten.

ROSIE macht ein Beerdigungsgesicht. STEFAN weiß nicht, ob er lachen oder schreien soll. Stille.

leise Das hat wehgetan. Dass ich die Kinder nicht mehr sehen durfte.

STEFAN:

Vinzenz siehst du ja jetzt zur Genüge.

ROSIE: *angefasst*

Ich hab Hanna nicht mal erkannt. Meine eigene Enkelin!

STEFAN:

Herrgott, Mama! Du hast Hanna im Aufnahmestudio vergessen! Da war sie zwei! Wundert dich das, dass Beate ...

ROSIE:

Wenn ich sie im Architekturbüro vergessen hätte, wäre es sicher besser gewesen.

STEFAN:

Genau das meine ich!

ROSIE:

Du hast dich zwanzig Jahre nicht gemeldet, weil ich das Kind im Tonstudio vergessen habe?

STEFAN:

Du weißt genau, warum ich mich nicht gemeldet habe.

ROSIE:

Oh nein! Nicht immer noch diese alberne Geschichte!

STEFAN:

Es ist nicht albern, wenn ein Kind wissen will, wer sein Vater ist! Das ist wichtig für mich!

ROSIE:

Das ist total unwichtig! Du bist du selber. Sei froh! Du konntest dich frei entfalten. Ohne irgendwelche genetischen Prägungen oder blöden Vorbilder ...

STEFAN:

Red doch nicht so einen esoterischen Bockmist! Nur weil du dich nicht erinnerst, mit wem du im Vollrausch gevögelt hast, erzählst du MIR jetzt dieses Woodstock-Gesülze von freier Entwicklung und genetischer Prägung.

ROSIE:

Freie Entwicklung ist total wichtig für ein Kind und seine gesellschaftliche Positionierung!

STEFAN:

Nicht zu wissen, wer der Vater seines Kindes ist, ist kein POLITISCHES STATEMENT!

No. 8: Der Mittelpunkt der Welt

(Stefan)

T: Peter Lund

M: Wolfgang Böhmer

Arr: Andreas Partilla

Vorstrophe ♩ = 108

A

mf

Stefan:

Ro-sie ist toll. Ro-sie macht Kunst. Ro-sie denkt "Ich!"

c. v.

p

mf

E(sus2)

Cmaj7

E(sus2)

(+Bass)

7

und sel-ten "Uns"! Denn Ro-sie singt, das ist, was zählt! Ro-sie ist der Mit-tel-punkt der Welt.

Em(add9)

A

F6(#11)

G(add9)

G

A(add9)

A

G(add9)

G

12

Ro-sie ist der Mit-tel-punkt der Welt.

D(add9)

D

Cmaj7(#4)

Cmaj7

A(add9)

A

G(add9)

G

D(add9)

17

Rock ♩ = 130

B

Ro-sie singt gut. Ein ech-ter Star.... vor fünf-zig Mann nachts an der Bar. Ich

C5

D5

E(sus2)

Cmaj7

E(sus2)

Em(add9)

A

(Bass)

+drs

V.S.

No. 8: Der Mittelpunkt der Welt

22

find' das toll, ich sitz' un-term Tisch und den-ke, Ma-ma singt nur für mich

F6(#11) G(add9) G A(add9) A G(add9) G D(add9) D

27

poco accel.

Und den-ke, Ma-ma singt nur für mich! Bloß

Cmaj7(#4) Cmaj7 A G D C

32

C Faster ♩ = 144

Ma-ma singt für je-den, a-ber nicht für ihr Kind! Ma-ma säuft mit je-dem blö-den Sack, die heavy, NOT loud

mf A F A

+git

35

al-le "Mu-sic A-gents" sind! Sie singt für Fir-men, Wer-bung, Rent-ner

F D C(add9) Bb C(add9)

No. 8: Der Mittelpunkt der Welt

3

38

und vor al-lem für das Geld... Und ver-spricht ver-dammt_ viel, was sie nie-mals hält!

D C(add9) *mp* G F(add9) C G

43 **Punk** ♩ = 154 D

Ja, du singst toll! Du bist ein Star!_

f F(#11) *mf* Em C

(Bass only offs !)

47

Pech, dass da stän - dig die - ser Stö - ren - fried war... Den kennt man zwar nicht und ist

Em Em A F

50

trotz-dem ver-wandt. Ja Ma - ma, die - ser Stö - ren - fried war ich!_

G *f* A G D

V.S.

No. 8: Der Mittelpunkt der Welt

54 rit.

Ja Ma - ma, die - ser Stö - ren - fried war ich!__

59 *mp* **E** Almost Tempo I ♩ = 120

Das ist o. k. Das ist jetzt vor - bei. Mit sechs - und - vier - zig Jah - ren ist das auch ei - ner - lei. Ich

63

will kein Be - dau - ern und ich will kein "Ver - zeih!" Wir sind ein mit - tel - gu - tes Team... Was ist schon da - bei?

67 **Punk** ♩ = 154 *mf* **F**

Jetzt bin ich hier Und re - de mit dir... Das

(Bass only offs !)

No. 8: Der Mittelpunkt der Welt

5

72

fällt mir nicht leicht, doch das liegt nicht an mir. Die letzten zwanzig Jahre hat mir wenig gefehlt. Doch e-

Em Em A F F

76

gal, ob es dir_ o-der mir ge-fällt:_ Du bist mei-ne Mut-ter!

F G f A G

80

Du bist mei-ne Mut-ter! Du bist mei-ne Mut-ter!

D C A

83

Und bloß nicht der Mit-tel-punkt der Welt!

G D C(add9) A7(#9)

Schweigen. ROSIE kämpft mit sich.

ROSIE:

Natürlich weiß ich, wer dein Vater ist. Wofür hältst du mich eigentlich?

STEFAN:

Und warum sagst du es mir dann nicht?

ROSIE:

Weil es EGAL ist! Du bist ein wunderbarer Mensch! Zwar ohne jeden Humor, aber trotzdem. Wunderbar!

STEFAN:

Es ist einer von den Dreien. Nicht wahr?

ROSIE:

Wer?

STEFAN:

Aki. Oder Toby. Oder Manni.

ROSIE: *entgeistert*

Wie KOMMST du darauf?

STEFAN:

Wie du's mir nicht sagen willst. Das würde dein Planetensystem in Unordnung bringen.

ROSIE:

Was redest du da?

STEFAN:

Sonne Rosie und ihre Trabanten. So ein gemeinsamer Nachwuchs, das wäre doch mal echt ein Entscheidungsgrund für deine drei Dauerverehrer.

ROSIE:

Die haben gar nichts zu entscheiden!

STEFAN:

Aber DU müsstest dich entscheiden. Aber das willst du nicht. Seit 46 Jahren.

ROSIE:

Stefan, ich schwöre dir ...

VINZENZ stolpert in die Küche. Er hat ziemlich glasige Augen.

VINZENZ:

Sag mal, sollte es nicht noch Chili geben?

ROSIE:

Steht auf dem Herd.

STEFAN:

Deine Großmutter und ich unterhalten uns gerade.

VINZENZ: *geht zum Herd und füllt sich eine Portion auf*
Ich hab aber Fressflash. *grinst* Das isso, wenn man zu viel gekifft hat.

HANNA ist in der Tür aufgetaucht, hinter ihr Max.

HANNA:
Oma? Ich meine, Rosie? Wir müssten langsam los ...

VINZENZ:
Wie jetzt? Wo die Familie gerade wiedervereinigt ist? Ist doch wie Weihnachten!

HANNA:
Max geht's nicht so gut, und ich ...

VINZENZ:
Mann eyh, was findest du bloß an diesem Lappen? Der Sex muss ja echt fantastisch sein.

HANNA wird rot. VINZENZ stutzt und grinst dann.

VINZENZ:
Ihr hattet noch gar keinen. *lacht schallend* Was ist das denn für eine katholische Scheiße?

HANNA:
Ich hasse dich. Ich hasse dich wirklich.

VINZENZ:
Hanna ist noch Jungfrau. Hanna ist noch Jungfrau HANNA IST NOCH ...

HANNA stürzt aus der Küche und verbarrikadiert sich im Badezimmer.

STEFAN:
Schluss jetzt!

VINZENZ: *setzt sich und fängt an zu essen*
Ich find's lustig. zu ROSIE Ist doch total lustig, oder?

ROSIE:
Pass bloß auf, Enkelsohn. Du entwickelst dich langsam zu einer richtig fiesen Kröte.
geht zur Tür Und glaub bloß nicht, dass ich nicht merke, dass jedes Mal nach deinem Besuch 50 Euro aus meinem Portemonnaie fehlen. *ab*

MAX:
Ich würde dann wirklich mal gehen ...

STEFAN: *blafft*
Hast du nicht gehört? Das ist ein Familientreffen. Und da gehörst du ja wohl auch dazu!

VINZENZ:
Jedenfalls solange du das Architekturbüro erben willst.

STEFAN:
UND DU ISS UND HALT DEINE KLAPPE!

7. BILD

MANNI und AKI alleine im Wohnzimmer. ROSIE kommt ins Zimmer.

ROSIE:

Chili steht aufm Herd. Wo sind Uschi und Toby?

MANNI:

Auf dem Balkon.

ROSIE:

Zusammen? *MANNI nickt* Nicht schon wieder.

AKI:

Alle Jahre wieder.

ROSIE:

Wie kann man bloß so dämlich sein.

MANNI:

Sich in Toby zu verlieben?

ROSIE überhört das und setzt sich müde neben MANNI.

ROSIE:

Stefan hat gefragt, wer sein Vater ist.

MANNI:

Auch alle Jahre wieder.

ROSIE:

Aber jetzt glaubt er plötzlich, dass ... Ach, ist ja auch egal.

MANNI:

Was glaubt er?

ROSIE:

Ich kann es nicht. Ich kann's einfach nicht. Wie soll ich ihm das denn erklären?

AKI:

Sag ihm einfach die Wahrheit.

MANNI und ROSIE gucken AKI fragend an.

Ich fand das immer sehr großzügig von dir, Rosemarie. Dass du uns diese Bürde nicht aufladen wolltest. Aber jetzt ...

ROSIE:

Aki, was redest du da?

AKI:

Ich hab' das damals genau nachgerechnet. *holt einen alten Taschenkalender aus seiner Tüte.*
Du warst damals so unglücklich, weil Toby ... aber lassen wir das. Und in der Nacht vom 26. zum 27. Januar 1976 hatten wir beide GV. Das kommt ziemlich genau hin.

MANNI:

Du schreibst auf, wann du ...?

AKI:

Natürlich. So etwas will man doch nicht vergessen Ich weiß vielleicht nicht, wo meine Schlüssel sind. Aber wie oft ich im Leben Sex hatte, das weiß ich genau. 6.943 Mal.

AKI packt seinen Kalender wieder weg.

AKI:

Ich stehe tief in deiner Schuld, Rosemarie, und ich möchte mich dieser Verantwortung nicht entziehen. *steht würdevoll auf* Wenn du also damit einverstanden bist, werde ich dem Jungen meinen Namen geben.

ROSIE:

Das ... das ist nett von dir. Er wird ihn bloß nicht aussprechen können.

MANNI:

Lass die Witze. Du hast soeben einen Antrag erhalten. Das passiert einer Frau nicht oft an ihrem 70. Geburtstag.

ROSIE: *sanft zu AKI*

Aki? Du bist nicht Stefans Vater. Wir waren beide damals total zugedröhnt. Und du noch ein bisschen mehr als ich.

AKI:

Ich ... habe nicht ...?

ROSIE

Tut mir leid, alter Freund.

MANNI deutet mit dem Finger in AKIS Notizbuch.

MANNI:

6.942. Eine gute Buchführung ist die Basis jedes erfolgreichen Unternehmens.

AKI:

Du kannst mich mal sonst wo.

USCHI kommt vom Balkon ins Zimmer gestolpert und zuppelt ein bisschen an der Bluse.

USCHI:

Nanu!? *zu fröhlich* Was macht ihr denn hier?

ROSIE:

Alte Kamellen durchkauen. Essen ist fertig.

USCHI:

Herrlich. Ich sterbe vor Hunger!

ROSIE:

Das tut man ja meistens hinterher.

MANNI: *mahnend*

Rosie ...

USCHI: *im Abgehen*

Wieso? Was meint Rosie denn?

Die vier verlassen das Wohnzimmer. Das Zimmer bleibt einen Moment leer, dann kommt TOBY vom Balkon. Er sieht müde aus. HANNA kommt aus dem Flur, ohne ihn zu sehen, marschiert energisch auf die Kekse zu und isst einen. Sie ist mittlerweile ziemlich großzügig in ihren Bewegungen.

TOBY:

Sind gut, oder?

HANNA: *schreit auf*

Oh Gott, haben Sie mich erschreckt.

TOBY:

Kannst ruhig du sagen. Ich bin bloß der Toby.

HANNA

Meine Großmutter hat mich schon vor Ihnen gewarnt. *wütend* Wie machen Sie das bloß?

TOBY:

Was?

HANNA:

Dass Sie die ganzen Frauen ins Bett kriegen.

TOBY:

Weiß ich nicht. Wie das halt so läuft.

HANNA:

Keine Ahnung, wie das läuft. Denn wissen Sie was? Die Männer von heute wollen gar nicht mehr mit einer Frau ins Bett. *düster* Zumindest nicht mit mir.

TOBY:

Das kann ich mir kaum vorstellen.

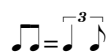
HANNA:

Zeigen Sie mal. *TOBY starrt sie nicht verstehend an* Was würden Sie tun, wenn Sie mit mir ins Bett wollten?

TOBY: *lacht überfordert*

Na, sag mal! Ich hab' da doch keine Masche!

No. 9: Nummer Eins - Die Dritte



(Hanna, Toby)

T: Peter Lund

M: Wolfgang Böhmer

Arr: Andreas Partilla

Jazz / R&B Ballad (with a bit of funk) ♩ = 106

HANNA: Finden Sie mich attraktiv? Ich meine. Findest DU mich attraktiv? - TOBY: Sehr

Musical notation for measures A, B, C, and D. The piano part (MD) features chords Fmaj9, Dm9, and Bbmaj9. The bass part includes a triplet of eighth notes. Dynamics include *p* and *p*.

Musical notation for measures E, F, and G. The piano part (MD) features chords Gm9 and Gø7/C. The bass part includes a triplet of eighth notes. Dynamics include *p*.

Musical notation for measures 3 and 4. Toby's vocal line starts with "freely" and "getting into shape & timing". The piano part (MD) features chords Fmaj9 and Bbmaj7. Dynamics include *mp*.

Musical notation for measures 7 and 8. Toby's vocal line continues. The piano part (MD) features chords Fmaj9 and Bbmaj7. Dynamics include *mp*.

V.S.

No. 9: Nummer Eins - Die Dritte

11

Toby

Wo mein Herz saß, ha-be ich jetzt keins. Denn mein Herz ist jetzt

MD

mf Gm7 A7 Bb6 Bø7 F6/C Bbmaj7/C Gø7/C C7(b9)

15 **B** Hanna:

Hanna

Meins? Das ist neu. Ich war im-mer nur die Num-mer zwei.

MD

mp Fmaj9 Bbmaj7

19

Hanna

Mei-stens stand ich im-mer nur da-bei. Da-rum sag mir jetzt doch bit-te eins: Wa-rum

MD

mf Gm7 A7 Bb6 Bø7 F6/C Bbmaj7/C

22 **C**

Hanna

bin ich plötz-lich Num-mer Eins?

Toby

Num-mer Eins? So wie's scheint, hat's das

MD

Gø7/C C+7(b9) *mp* Fmaj9

No. 9: Nummer Eins - Die Dritte

3

25

Hanna

oh! Ge - ra-de sas-sen wir hier noch allein.

Toby

Schick-sal gut mit uns ge-meint.

MD

B♭maj7 Dm Dm7

28

Hanna

Könn-te der es sein?

Toby

Plötz-lich kommt da wer_ ins Zim-mer rein, oh, Könn-te die es sein?

MD

Dm6 B♭6 Gm7 G7(b5) F6/C B♭maj7/C

triplets to straights

accel.

31

Hanna

End lich mei - ne Num-mer Eins!_ Num-mer

Toby

End lich mei - ne Num-mer Eins!_ Num-mer

MD

G♯7 C7(b9) f Am7 D mf Gm7 C9

Disco ♩ = 126, straight!

D

V.S.

No. 9: Nummer Eins - Die Dritte

35

Hanna

Eins!_ Num-mer Eins, bist du_wirklich

Toby

Eins!_ Num-mer Eins, bist du_wirklich

MD

Gm⁷ C⁹ Gm⁷

38

Hanna

mei ne Num-mer Eins? Wirk-lich Glück_bis heu - te hatt' ich keins!

Toby

mei ne Num-mer Eins? Wirk-lich Glück_bis heu - te hatt' ich keins!

MD

C⁹ Gm⁷ C⁹

41

Hanna

Ich war im-mer e-her Num - mer vier... O-der fünf.. O-der

Toby

Ich war im-mer e-her Num - mer vier... O-der sie- ben...

MD

Em⁷ Ebm⁷ Dm⁷ G(add9) Am⁷ Ab⁷

No. 9: Nummer Eins - Die Dritte

5

44 E

Hanna
acht... ist doch e-gal!____ Ganz e - gal, ob für im-mer o-der nur für ei-ne Nacht.

Toby
ist doch e-gal!____ Ganz e - gal, ob für im-mer o-der nur für ei-ne Nacht.

MD
G7(sus4) C7 D7 Gm7 C9

47

Hanna
Zählt doch im - mer nur das, was man draus macht... Heu-te mach' ich aus der Sie-ben

Toby
Zählt doch im - mer nur das, was man draus macht... Heu-te mach' ich aus der Sie-ben

MD
Gm7 C9 Dm7

50

Hanna
ei - ne Eins!_ Mach dir selbst dein Glück, sonst gibt es

Toby
ei - ne Eins!_ Mach dir selbst dein Glück, sonst gibt es

MD
G7 Dm7

V.S.

No. 9: Nummer Eins - Die Dritte

52

Hanna

näm-lich keins!_ Und kommt heu te a-bend ir-gend - was an dir vor - bei,_ und

Toby

näm-lich keins!_ Und kommt heu te a-bend ir-gend - was an dir vor - bei,_ und

MD

G⁷ Em⁷ Eb^{m7} Dm⁷ G(add9)

55

Hanna

das sieht e - her aus wie ei - ne glat - te Zwei..._ *early !* Frag nicht nach_ und mach

Toby

das sieht e - her aus wie ei - ne glat - te Zwei..._ *early !* Frag nicht nach_ und mach

MD

Em⁷ Eb^{m7} Dm⁷ G(add9) Am⁷ Ab⁷

58

Hanna

heu - te Nacht_ aus dei - ner Num - mer Zwei dei - ne Num - mer

Toby

heu - te Nacht_ aus dei - ner Num - mer Zwei dei - ne Num - mer

MD

G^{7(sus4)} C⁷ D(sus4) C(add9) D+7(#9)

No. 9: Nummer Eins - Die Dritte

7

61A **F Dance-Break** 61B 61C 61D

Hanna

Eins!_

Toby

Eins!_

MD

f Gm⁷ C⁹ Gm⁷ C⁹

61E

Hanna

evtl. tacet ⁶²

Num-mer Eins! Mach aus der Num-mer Zwei dei-ne

Toby

evtl. tacet

Num-mer Eins! Mach aus der Num-mer Zwei dei-ne

MD

Gm⁷ C⁹ *mf* Gm⁷

64

Hanna

Num-mer Num-mer Num-mer Num-mer Num-mer Num-mer Eins, dei - ne

Toby

Num-mer Num-mer Num-mer Num-mer Num-mer Num-mer Eins, dei - ne

MD

C⁹ Gm⁷

V.S.

No. 9: Nummer Eins - Die Dritte

66

Hanna

Num-mer Num-mer Num-mer Su-per Num-mer Num-mer Eins, Num-mer

Toby

Num-mer Num-mer Num-mer Su-per Num-mer Num-mer Eins, Num-mer

MD

C⁹ Gm⁷

68

Hanna

Eins,dei-ne Su-per Num-mer Ham-mer Ham-mer Ham-mer Ham - mer Ham-mer Ham-mer

Toby

Eins,dei-ne Su-per Num-mer Ham-mer Ham-mer Ham-mer Ham - mer Ham-mer Ham-mer

MD

C⁹ Gm⁷

70

Hanna

Ham - mer Ham - mer Num - mer!

Toby

Ham - mer Ham - mer Num - mer!

MD

C⁹

71

Hanna

Ham-mer Ham-mer Ham-mer Hammer Ham-mer Ham-mer Ham-mer Ham-mer Super Num-mer!_

Toby

Ham-mer Ham-mer Ham-mer Hammer Ham-mer Ham-mer Ham-mer Ham-mer Super Num-mer!_

MD

Gm⁷ C⁹

No. 9: Nummer Eins - Die Dritte

9

73 **VAMP** **STOP ON CUE !** USCHI: Wenn ihr noch etwas von dem Chili.... NEEEEIIIIIN! USCHI: Nicht schon wieder! ☹

MD

76 **VAMP** (...) HANNA: Papa! Wir machen gar nichts! STEFAN: Gar nichts nennst du das?! **ON CUE ANYWHERE**

MD

ALLE drängen ins Wohnzimmer, STEFAN vorneweg.

STEFAN:
RUNTER VON MEINER TOCHTER!!

ROSIE:
STEFAN!

TOBY will von HANNA weg und fällt dabei vom Sofa.

TOBY:
Aber ich ...

STEFAN hat TOBY hochgezogen und hält ihn am Hemdkragen.

STEFAN:
DU PERVERSE SAU!

TOBY:
Sie ... sie hat angefangen!

HANNA:
Papa, wir haben gar nichts gemacht!

STEFAN:
"Gar nichts" nennst du das?

VINZENZ kommt als letzter ins Wohnzimmer. Er ist völlig stoned.

VINZENZ:
Boa eyh, was macht ihr denn hier für einen Aufriss?

STEFAN:
Dieser Kerl wollte deine Schwester vergewaltigen!

ROSIE:
Stefan ...

STEFAN:
Herrgott, was ist bloß mit euch los? Ihr seid RENTNER! Besoffene, zugehörnte RENTNER!
Glaubt ihr, ihr könnt euch alles erlauben?

HANNA:

Toby hat überhaupt nichts gemacht!

VINZENZ:

Das ist die Generation, Sister. Die haben alle 'ne total dreckige Fantasie.

STEFAN:

HÄLTST DU JETZT ENDLICH MAL DEINE Klappe?!

VINZENZ:

Sorry, dass ich lebe.

STEFAN:

Manchmal denk' ich das wirklich.

Stille.

HANNA:

Papa ...

STEFAN: *wird hysterisch*

Nein! Nix Papa. Es reicht! Glaubt ihr, ihr könnt euch alles erlauben mit mir? Ich weiß, ihr findet, ich bin ein schlechter Vater. Und ich bin ein schlechter Sohn. Und ich hab keinen Humor!

Aber immerhin BIN ich ein Vater! Und wenn so ein notgeiler, alter Sack meiner Tochter an die Wäsche geht ...

HANNA:

Ich bin vierundzwanzig! Ich kann an meine Wäsche lassen, wen ICH WILL!

STEFAN:

Aber nicht deinen eigenen GROSSVATER!

Stille. HANNA starrt ihren Vater an und dann TOBY, der sich gerade wieder mühsam aufrappelt.

HANNA:

Was?

MAX: *angeekelt*

DAS da ist dein Großvater?

STEFAN:

KEINE AHNUNG! Meine Mutter hat leider ein bisschen den Überblick verloren. Aber einer von den dreien IST ES!

ROSIE:

Aber Toby bestimmt nicht.

STEFAN starrt ROSIE verzweifelt an.

AKI:

Ich bin es auch nicht. Leider.

STEFAN schaut MANNI an. Dieser hebt abwehrend die Hände. Bevor MANNI was sagen kann, stürzt sich TOBY auf STEFAN.

TOBY:

ICH BIN KEIN ALTER SACK!

Musikeinsatz. STEFAN und TOBY kämpfen. Großes Geschrei. MAX versucht, sein Architekturmodell zu retten. Plötzlich ein Schuss. Stille. VINZENZ hält die Pistole hoch. ER ist auf Horror.

No. 10: Kampf und Krieg - 7/8

(Vinzenz)

T: Peter Lund

M: Wolfgang Böhmer

Arr: Andreas Partilla

Hard Rock, dry ♩ = 136

p Vinzenz:

Vin

MD

f (dumpf & trocken) *G*⁶ *p*

Das ist der Krieg! Ü - ber - all

Vin

MD

mf *mf* *mf*

Krieg! Ü - ber - all Kampf und Ster - ben, bis das Bö - se siegt, das Bö - se

A^{b7(#4)} *G*⁶ *E*^b*ma*⁷ *C*

mf

Vin

MD

f

siegt! Das ist der Krieg! So ist die

D^b(*#*11) *E*^b *C* *B*/*C* *B*^b/*C* *A*/*C* *A*^b

Vin

MD

Welt: Nur Kampf um Macht_ und Kampf um Sex_ und Kampfs Geld.

F *E*/*F* *E*^b/*F* *D*/*F* *G* *F*[#](*b*13) *F*⁶ *E*⁷ *G* *F*[#](*b*13)

V.S.

No. 10: Kampf und Krieg - 7/8

19 ROSIE: Vinzenz, ganz ruhig! MANNI: Vinzenz!

MD

F⁶ E⁷ C^(#9)

f

24 **B**

Vin

8 Ihr wollt den Krieg? Ihr kriegt den Krieg! Ich stays 4/4 !

MD

mf G⁶ A^b7(#4)

28

Vin

8 knall euch ab, mir völ-lig gleich, die Welt geht drauf nur we-gen Euch, ob ihr noch lebt, so ei-ner-lei, denn

MD

cresc. G⁵ A⁵ B^b6(omit3)

31

Vin

8 eu-re Zeit ist so-wie-so vor - bei! vor - bei!

MAX hat sich von hinten an VINZENZ rangelassen und reißt ihn rückwärts. Es fällt noch ein ... [SCHUSS]

MD

C⁵ *f* E^b D^b(#11) big finish

8va

Allgemeines Entsetzen. Dann tauchen erst MAX, danach VINZENZ auf.

STEFAN:

Vinzenz!

VINZENZ:

Boah, Alter! ...Papa!

VINZENZ wird ins Schlafzimmer gebracht.

8. BILD

Im Schlafzimmer bringen STEFAN und MANNI den ohnmächtigen VINZENZ ins Bett. In der Küche verarztet USCHI TOBY. ROSIE raucht auf dem Balkon. MAX und HANNA im Wohnzimmer, der abwesende AKI sitzt daneben. MAX hält sein Modell schützend auf dem Schoß.

MAX:

Da können wir ja noch einmal von Glück sagen.

HANNA:

Ja.

MAX:

Zumindest bist du nicht mit diesem ... "Toby" verwandt. Das wäre familientechnisch für uns beide keine gute Nachricht gewesen. Ganz abgesehen von deinem Verhalten, dass ich aber bereit bin, mit deinem heutigen unfreiwilligen Drogenkonsum zu entschuldigen.

HANNA:

Familientechnisch?

MAX:

Es ist wissenschaftlich ja erwiesen, dass das Suchtverhalten vererbt wird. Und da ich deine Großmutter heute kennengelernt habe, wäre eine weitere labile Persönlichkeit in deinem Genpool doch etwas beunruhigend, findest du nicht?

HANNA:

Doch. *überlegt* Doch.

HANNA steht auf und geht zu AKIS Kiste.

MAX:

Versteh mich nicht falsch. Ich habe dich immer wegen deiner in sich ruhenden Persönlichkeit geschätzt ...

HANNA: *nimmt sich einen Joint.*

Danke.

MAX:

Und ich bin ganz sicher, dieser Abend wird uns auch in unserer Beziehung weiterbringen ...

HANNA:

Ich geh mal eine rauchen.

HANNA geht auf den Balkon. MAX starrt ihr nichtbegreifend hinterher.

AKI:

Wissen Sie, was Ihr Problem ist?

MAX starrt AKI wütend an.

AKI:

Sie mögen keine Musik.

MAX:

Wie bitte?

AKI:

Sie mögen keine Musik. Aber Musik macht glücklich.

MAX: *unfreundlich*

Ich habe sehr viel gesungen als Kind.

AKI:

Im Kirchenchor.

MAX:

Woher wissen Sie das?

AKI:

Ich muss mal. Wissen Sie, wo sich hier die Toilette befindet?

AKI ab. Stille. MAX denkt nach. Dann fängt er leise an zu singen.

No. 11: Lass Deine Hilfe mit mir sein

(Gesamtes Ensemble)

T: Peter Lund

M: Wolfgang Böhmer

Arr: Andreas Partilla

Max:

Ruhig ♩ = 76-82

Max

MD

p Die-se

5 **A** 1. Strophe

Max

MD

Welt, sie ist ein Jam - mer - tal voll Dor-nen - kron' und Trä - nen.

D Gm⁶/D Bm/D A/D Em⁷ F#m⁷ G E/G#

(evtl. +Bass)

9

Max

MD

Gott, führ' mein ein - sam Seh - nen dort in den Him - mels -

mf D/A A Bm⁹ C#ø⁷ D *p* Bm C#ø⁷/G Dmaj⁷/F# Em⁷

13 **B**

Max

MD

saal, dort in den Him-mels - saal. HANNAH: Max ist eine Pfeife.
(auf dem Balkon) ROSIE: Ich bin eine Pfeife.

Em/A A(sus⁴) F#m⁷ Bm(add⁹) Em⁷ A G D/F# Em⁷ D G/D

(+Bs)

No. 11: Lass Deine Hilfe mit mir sein

C 2. Strophe

17

Max 8 HANNAH: Find' ich nicht.
Du bist großartig... Lass... dei - ne Hil - fe mit uns sein und

MD (+ Git)
D⁵ D⁺ D⁶ Dmaj⁹ D Gm⁶/D Bm/D A/D *poco cresc.*

21

Max 8 dei - ne Stern-lein pran - gen. Gott, hö - re mein Ver-lan - gen

MD Em⁷ F#m⁷ G E/G# *mf* D/A A Bm⁹ C#o⁷ D

25

Max 8 und führ' mei - ne See - le heim, führ' mei - ne See-le

MD Bm C#o⁷/G Dmaj⁷/F# Em⁷ *pp* Em/A A(sus⁴) F#m⁷ Bm(add⁹) Em⁷ A

29 fake-ending 47

Max 8 heim. TOBY: Aua!
USCHI: Halt still! TOBY: Du bist ein
Engel, Uschi. USCHI: Ich bin eine blöde Kuh. Und wenn
du mich in diesem Leben noch einmal anfasst,
schneid' ich dir deine Eier ab.

MD G D/F# Em⁷ D G/D *p* D⁵ D⁵ D⁺

No. 11: Lass Deine Hilfe mit mir sein

3

48 Max: **F** 3. Strophe
Uschi:

Max
Uschi *mf* Dort wo mei - ne Her - ze Frie - den find', will mei - ne See' ich

Rosie + Hanna:

Rosie
Hanna *mf* Dort wo mei - ne Her - ze Frie - den find', will mei - ne See' ich

Vinzenz

Stefan:
Toby: *p* Ah

Stefan
Toby *mf* Dort wo mei - ne Her - ze Frie - den find', will mei - ne See' ich

Manni + Aki:

Aki
Manni *mf* Dort wo mei - ne Her - ze Frie - den find', will mei - ne See' ich

MD

mf (+ drs)
D⁶ D^{maj9} D G^{m6}/D B^m/D A/D E^{m7} F^{#m7}

V.S.

No. 11: Lass Deine Hilfe mit mir sein

52

Max
Uschi

brin - gen, will e - wig Dank dir sin - gen, als im - mer -

Rosie
Hanna

brin - gen, will e - wig Dank dir sin - gen, als im - mer -

Vinzenz

Ah

Stefan
Toby

brin - gen, will e - wig Dank sin - gen, als im - mer -

Aki
Manni

brin - gen, will e - wig Dank sin - gen, als im - mer -

MD

mf *p*

G E/G# D/A A Bm⁹ C#^{ø7} D Bm C#^{ø7}/G Dmaj7/F#

No. 11: Lass Deine Hilfe mit mir sein

5

56

Max Uschi

dar dein Kind, als im - mer - dar dein Kind.

Rosie Hanna

dar dein Kind, als im - mer - dar dein Kind.

Vinzenz

Ah

Stefan Toby

dar dein Kind, als im - mer - dar dein Kind.

Aki Manni

dar dein Kind, als im - mer - dar dein Kind.

MD

Em⁷ Em/A A(sus4) F#m⁷ Bm(add9) Em⁷ A G D/F# Em⁷ D

rit.

61

Fließend ♩ = 86

"1, 2, 3, 4"

MD

G Dm⁷/G Cmaj7 Em/D D

(Git)

66

MD

Em A Em A

V.S.

No. 11: Lass Deine Hilfe mit mir sein

MANNI:
Schläft er?

rit. 3 (Solo) Happy & Uplifting ♩ = 66

MD

70

3

3

12 8

D

G(add9)

Em

Cmaj7

D(add9)

2

Währenddessen im Schlafzimmer

Während der folgenden Szene kommt USCHI ins Wohnzimmer. MAX ist das unangenehm und er flieht in die Küche. Dort trifft er auf TOBY, was ihm auch nicht passt, aber da er nicht weiß, wo er sonst hinsoll, bleibt er notgedrungen da. TOBY schenkt ihm einen Schnaps ein und schiebt ihn MAX rüber. Die beiden trinken in düsterem Einverständnis.

MANNI:

Schläft er?

STEFAN:

Wohl eher ohnmächtig. *bekümmert* Was soll ich bloß mit diesem Jungen machen?

MANNI:

Ich schätze deinen Sohn sehr. ~~Er ist ein sehr engagierter junger Mann.~~

STEFAN: *unwillig*

Vinzenz weiß überhaupt nicht, wohin mit sich.

MANNI:

Kannst du ihm das übelnehmen? Ich möchte in dieser Welt nicht jung sein.

STEFAN:

Ich bin froh, dass du es bist. Irgendwie hab' ich es immer gespürt. *Pause* Mama und du ... das war immer etwas Besonderes. Mit Toby war immer Drama, und Aki hat sowieso nie geredet. Aber mit dir, das war fast wie in einer richtigen Familie. Vater, Mutter, Kind.

MANNI:

Stefan ...

STEFAN:

Weißt du, wie viele Abende ich bei dir in der Garderobe gesessen habe, während Rosie um die Häuser gezogen ist?

MANNI:

Deine Mutter hat gesungen, Stefan.

STEFAN:

Und dann ist sie um die Häuser gezogen. Während du mit mir Latein gebüffelt hast. Bis nachts um zwei.

MANNI:

»Gallia omnia divisa est in partes tres«.

Schweigen. MANN legt STEFAN die Hand auf das Knie.

STEFAN:

Aber du bist es nicht. Oder?

MANNI:

Nein. Ich wäre es gerne. Aber ich bin es nicht.

Stille.

MANNI:

Tut mir leid, mein Junge. *lächelt* Deine Mutter hat nicht mit jedem geschlafen, Stefan. Auch wenn ich mir das vielleicht manchmal gewünscht hätte.

STEFAN: *überlegt*

Komisch. Ist gar nicht so schlimm. Ich hatte ja immer ...

MANNI:

Was hattest du?

STEFAN: *grinst schief*

Eine Eins in Latein ...

MANNI:

Und da behauptet deine Mutter, du hättest keinen Humor.

STEFAN fängt an zu weinen und lehnt sich an MANNI. MANNI legt ihm den Arm um die Schulter. ROSIE wird auf dem Balkon sichtbar.

No. 12: Ich wollte nur singen

Version bb-moll

(Rosie)

T: Peter Lund

M: Wolfgang Böhmer

Arr: Andreas Partilla

Ruhig ♩ = 84-88

Rosie

MD

p Ich

Bbm⁷ Gbmaj⁹ Ebm⁷ Gbmaj⁷

5 **A** Bereits flüssiger ♩ = 90

Rosie

MD

woll-te nur sin - gen mein gan zes Le - ben. Ich kann nur sin - gen, mehr hab'

Fm/Bb Eb/Bb Bbm Eb Bbm Eb/Bb

(w/ Bass)

8

Rosie

MD

ich nicht zu ge - ben. Du verdienst ei-nen Men-schen, der dich___ liebt!___

Bbm Eb Dbmaj⁷ Fm Gb(add⁹) Dbmaj⁷

mf *p*

11

accel.

Rosie

MD

ich hab' nur_ ein Lied, ein Lied.

Gbmaj⁹ Eb⁹ Gbmaj⁷ Fm/Ab

V.S.

No. 12: Ich wollte nur singen

15 **B** Almost Rock ♩ = 98

Rosie

MD

p Bbm⁷ Gbmaj⁹ Ebm⁷ Gbmaj⁷

mf Ich

19 **B1**

Rosie

MD

mf Bbm Ab/Bb Bbm Eb/Bb Bbm Ab/Bb

woll-te nur sin - gen, mehr kann ich nicht zei - gen. Wo an - de - re lie - ben,

22

Rosie

MD

Bbm Eb Dbmaj⁷ Fm Gb(add9) Dbmaj⁷ Gb(add9) Dbmaj⁷

kann ich nur schwei-gen. Ich kann dir nicht sa - gen, ich hab' dich___ lieb...

24A 24B

25 *poco accel.*

Rosie

MD

Gbmaj⁹ Eb⁷ Gbmaj⁷ Fm/Ab

Ich hab' nur, ich hab' nur___ ein Lied, ein Lied.

No. 12: Ich wollte nur singen

3

29 **C** Heavy Groove ♩ = 107

Rosie

Ich woll-te dich ha - ben, ich hab' dich ge-bo - ren. Ich

MD

sf B♭

f (without lower octave!) Ab/B♭

33

Rosie

lieb' dich so viel, und hab' dich trotz-dem ver - lo - ren. Hab' zu viel ge - sun - gen und zu -

MD

D♭⁵/B♭ Eb/B♭ D♭ D♭/E♭ A♭

36

Rosie

we-nig ge-liebt?_ So vie-le Jah - re das fal-sche Lied._

MD

G♭/A♭ D♭(sus2) A♭(add4)/B♭ A♭

40 **C1**

Rosie

Ich kann's nicht er-klä-ren, ich kann es nicht sa - gen, die Wor-te "Ich lieb'_ dich" kann

MD

G♭ B♭ A♭/B♭ Eb/B♭

V.S.

No. 12: Ich wollte nur singen

44

Rosie

ich nicht er - tra - gen. Wer liebt, will dich ha - ben. Wer liebt, will mich zwin - gen, doch

MD

Db Db/Eb Ab Gb/Ab

47A

Rosie

dann (Git)

47B

48

p kann ich nicht mehr sin - - - gen.

MD

Bbm Eb(add9) mf Gbmaj7 Ab

50

D Dreamy ♩ = 98

Rosie

p Ich

MD

p Gb(add9) Bbm7 Ebm7 Gbmaj7

54

D1

Rosie

woll-te nur sin - gen und woll-te dich lie - ben. Sin-gen ist leicht - ein

MD

Bbm Ab/Bb Bbm Eb/Bb Bbm Ab/Bb

No. 12: Ich wollte nur singen

c. v.

5

57 *poco rit.*

Rosie

Lied kann man ü - ben. Jetzt steh' ich vor dir nur mit ei - nem Lied. So wie es aus sieht,

MD

Bbm Eb/Bb Db Dbmaj7/F Gb(add9) Dbmaj7 Gbmaj7

61 *63 poco rit.*

Rosie

hab' ich das Lie - ben zu we - nig ge - übt...

MD

Eb⁹ Gbmaj7 Ab⁵ Bbm⁷

p

65 ROSIE: Nanu?

MD

Gbmaj9 Ebm⁷ Gbmaj7 Bbm⁵(add6_b)

(Bs)

No. 12: Ich wollte nur singen

(Rosie)

T: Peter Lund
M: Wolfgang Böhmer
Arr: Andreas Partilla

Ruhig ♩ = 84-88

Rosie

MD

12.1 Warm Piano w/ a bit delay

p Ich

5 **A** Bereits flüssiger ♩ = 90

Rosie

MD

woll-te nur sin - gen mein gan-zes Le - ben. Ich kann nur sin - gen, mehr hab'

(w/ Bass)

Rosie

MD

ich nicht zu ge - ben. Du verdienst ei - nen Men - schen, der dich liebt!

mf *p*

11 **accel.**

Rosie

MD

ich hab' nur ein Lied, ein Lied.

No. 12: Ich wollte nur singen

15 **B** Almost Rock ♩ = 98

Rosie

MD

p Bm⁷ Gmaj⁹ Em⁷ Gmaj⁷

mf Ich

19 **B1**

Rosie

MD

mf Bm A/B Bm E/B Bm A/B

woll-te nur sin - gen, mehr kann ich nicht zei - gen. Wo an - de - re lie - ben,

22 24A 24B

Rosie

MD

Bm E Dmaj⁷ F[♯]m G(add⁹) Dmaj⁷ G(add⁹) Dmaj⁷

kann ich nur schwei - gen. Ich kann dir nicht sa - gen, ich hab' dich___ lieb...

25 poco accel.

Rosie

MD

Gmaj⁹ E⁷ Gmaj⁷ F[♯]m/A

Ich hab' nur, ich hab' nur___ ein Lied, ein Lied._____

No. 12: Ich wollte nur singen

3

29 **C** Heavy Groove ♩ = 107

Rosie

Ich woll-te dich ha - ben, ich hab' dich ge-bo - ren. Ich

MD

sf B (without lower octave!) A/B

33

Rosie

lieb' dich so viel, und hab' dich trotz-dem ver - lo - ren. Hab' zu viel ge - sun - gen und zu -

MD

D⁵/B E/B D D/E A

36

Rosie

we-nig ge - liebt?_ So vie-le Jah - re das fal-sche Lied.

MD

G/A A

40 **C1**

Rosie

Ich kann's nicht er - klä - ren, ich kann es nicht sa - gen, die

MD

G B A/B

V.S.

No. 12: Ich wollte nur singen

43

Rosie

Wor-te "Ich lieb'- dich" kann ich nicht er - tra - gen. Wer liebt, will dich ha - ben. Wer

MD

E/B D D/E A

46 47A 47B 48

Rosie

liebt, will mich zwin-gen, dochdann kann ich nicht mehr sin -

MD

G/A Bm E(add9) Gmaj7

(Git)

p

D Dreamy ♩ = 98

49

Rosie

gen. *p* Ich

MD

A G(add9) Bm7 Em7 Gmaj7

p subito

54 **D1**

Rosie

woll-te nur sin - gen und woll-te dich lie - ben. Sin-gen ist leicht- ein Lied kann man ü - ben. Jetzt

MD

Bm A/B Bm E/B Bm A/B Bm E/B

No. 12: Ich wollte nur singen

5

58 *poco rit.* - - - c. v.

Rosie

steh' ich vor dir nur mit ei - nem Lied. So wie es aus - sieht, hab' ich das Lie - ben zu

MD

D Dmaj7/F# G(add9) Dmaj7 Gmaj7 E⁹

poco rit. - - -

63

Rosie

we-nig ge - übt... ROSIE: Nanu?

MD

Gmaj7 A⁵ *p* Bm⁷ Gmaj9 Em⁷ Gmaj7 B⁵(add6₉) (Bs)

9. BILD

ROSIE kommt vom Balkon. USCHI sitzt steif auf dem Sofa. HANNA steht schuldbewusst daneben.

ROSIE:

Nanu? Was sitzt du denn da wie bestellt und nicht abgeholt?

USCHI:

Ich habe Toby den Laufpass gegeben.

ROSIE:

Mal wieder?

USCHI:

Diesmal ist es endgültig! Toby ist ein schwacher Mensch!

ROSIE:

Und für diese Erkenntnis hast du hundert Jahre gebraucht?

USCHI:

Ich war so dämlich. Aber das ist jetzt vorbei *mit Pathos* Ich werde lernen, in Würde zu altern! Den Weg freimachen für ... *sieht zu HANNA* ... die jüngere Generation.

HANNA:

Um Himmels willen! Ich wollte Ihnen Ihren Freund doch nicht wegnehmen!

ROSIE: *grinst*

Darf sie auch gar nicht. Hanna ist doch verlobt!

HANNA:

Hör bloß auf.

USCHI: *mütterlich besorgt*

Wieso? Irgendwas nicht in Ordnung bei euch?

ROSIE:

Max ist sauer, weil Hanna mit Toby ...

USCHI:

Ach, komm. Das ist doch Kinderkram. Wegen so einem Vogelschiss kriegt man sich doch nicht in die Wolle!

HANNA:

Max ist da anders.

USCHI:

Ach, du meine Güte.

HANNA guckt unglücklich.

HANNA:

Warum fällt es uns Frauen bloß so schwer, ohne diese Kerle auszukommen?

ROSIE:

Weil wir dann einsam sind. *denkt nach* Aber das sind wir eigentlich sowieso.

USCHI:

Wir sind nicht einsam! Wir sind FREI!

No. 13: An meiner Klingel steht Single

(Rosie, Uschi, Hanna, alle Herren)

T: Peter Lund

M: Wolfgang Böhmer

Arr: Andreas Partilla

(Piano only)

Rubato ♩ = 108

Uschi:

2

Damen

Frei-heit, Le-ben, A-ben-teu-er, je-den A-bend La-ger-feu-er mit 'nem an-dren Cow-boy

MD

fill

6

Damen

und 'nem an-dren Hengst, Das Le-ben ist viel mehr als du denkst: — Auf dei-ner

ROSIE: Uschi, bitte! Verschreck das Kind nicht!

MD

11

A Latin / Bossa ♩ = 132

Damen

Klin-gel steht Sin - gel, weisst du, was das be - deu - tet? ROSIE: Klingelingeling! Auf dei-ner

MD

F G $\emptyset$ 7 C(sus4) D $\flat$ 7 C

(+ Band)

14

Damen

Klin-gel steht Sin - gel, daß ab mor-gen bei dir — das Le - ben läu - tet.

MD

F D $\flat$ maj7 E $\flat$ 9 E $\flat$ 7

No. 13: An meiner Klingel steht Single

2

17 Rosie: Uschi: Rosie:

Damen

Män-ner und Lie - be und Rei-sen und Glück hin nach Ha-waii und auch

MD

A $\flat$ maj7 D $\flat$ maj7 A $\flat$ maj7

20 Uschi:

Damen

wie-der zu - rück auf dem Schwanz ei - nes Hai - fischs in dem Arm ei - nes Man - nes ein -

MD

D $\flat$ maj7 G $\flat$ maj9 Bmaj7(#11)

23

Damen

Le-ben al - lei - ne ich sag dir, man kann es ge - nies - sen!

MD

E $\flat$ 7(sus4)/B $\flat$ E $\flat$ A $\flat$ maj7(#5)/E A $\flat$ /E $\flat$

27 Uschi + Rosie:

Damen

Komm, trau dich und klin - gel!_ Auf dei-ner Klin-gel steht Sin

MD

Fm7/E $\flat$ B $\flat$ /D B $\flat$ 7/D D $\flat$ maj7 C7(sus4)

V.S.

No. 13: An meiner Klingel steht Single

31

Uschi
Rosie
Hanna

Damen

- gel! Klin-ge- ling! Sing- le!

Herren

Klin-ge-lin - ge-lin - ge-ling Klin-ge-lin - ge-lin - ge-ling ling ling

MD

F Bb/F F Bb Bb⁶ C

35

B Rubato ♩ = 108

Uschi:

Damen

Klin-ge- ling! Bis

Herren

klin-ge-lin - ge-lin - ge-ling

Uschi: Alles klar, Cowboy!

Tobi: Was macht ROSIE: Tobi: Ich reite dann
ihr denn da? Frauengespräche, mal vom Acker.

MD

F Bb C *p* F Gm⁷ F/A Bb^{maj7} Am⁷ Gm⁷ C

41

Rosie: Rosie:
Hanna:

Damen

ge- stern stand auf mei-ner Haus-tür_ nur sein Na-me. Sag ihm: Raus hier! Hol ein bis-chen TE-SA

MD

F Gm⁷ F/A Bb^{maj7} Am⁷ Gm⁷ Am⁷

No. 13: An meiner Klingel steht Single

ROSIE / HANNA / USCHI: 4

45 Uschi:
Damen der wird ü - ber - klebt! Wisst ihr, was jetzt auf mei-ner Haus-tür steht? Auf dei-ner
MD B♭maj9 B♭7 F/C B♭(add9)/C

48 **C** Latin / Bossa ♩ = 132
Damen Klin-gel steht Sin - gel, hörst du wie al - le klin - geln auf dei ner
Herren Klin-ge-lin-ge-lin-ge-ling ling
MD F G♭7 C(sus4) D♭7 C

51
Damen Klin-gel steht Sin - gel, wie die Ker-le sich um den Haus - block rin - geln
Herren lin-ge-lin-ge-
MD F D♭maj7 E♭9 E♭7

V.S.

No. 13: An meiner Klingel steht Single

54 **Rosie:** **Uschi:** **Uschi**
Damen **Rosie**
 Ganz oh-ne Fes - seln und Gur-te und Bin - dung das ist 'ne to - tal neu-e Emp-fin - dung, du
Herren ling uuh yeah uuh
MD $A\flat\text{maj}7$ $D\flat\text{maj}7$ $A\flat\text{maj}7$ $D\flat\text{maj}7$

58
Damen
 fährst wild durchs Le - ben als un - an - ge - schnall - tes be - rü - cken - des We - sen
Herren yeah uuh
MD $G\flat\text{maj}9$ $C\flat\text{maj}7(\sharp 11)$ $E\flat 7(\text{sus}4)/B\flat$

61 **Rosie:** **Uschi:** **Hanna:**
Damen
 Ich sag dir, jetzt knallt es, — ge - niess es! — Ich sag dir, jetzt knallt's, — ge -
MD $E\flat$ $A\flat\text{maj}7(\sharp 5)/E$ $A\flat/E\flat$ $Fm7/E\flat$

No. 13: An meiner Klingel steht Single

6

65 Uschi
Hanna
Rosie

Damen

niess es Komm trau dich und klin - gel Auf un - srer Klin-gel steht Sin-

MD

Bb/D Bb7/D Dbmaj7 C7(sus4)

Uschi+Hanna:

68 **D** Uschi
Rosie
Hanna

Damen

- gel. _ Klin-ge- ling! Klin-ge-lin-ge-lin-ge-ling ling ling

Herren

Max + Toby
Stefan + Vinzenz
Manni + Aki

Klin-ge-lin-ge-lin-ge-ling Klin-ge-ling

MD

mf F Bb/F F Bb Bb6 C

72 Uschi
Rosie
Hanna

Damen

Klin-ge- ling! Klin-ge-lin-ge- li - ge-ling ling ling. Ich sag dir:

Herren

Klin-ge-lin-ge-lin-ge-ling Klin-ge-lin-ge-lin-ge-ling ling ling

MD

F Bb/F F Bb/F Bb6

Rosie
Uschi + Hanna

V.S.

No. 13: An meiner Klingel steht Single

76 **E**

Damen
Max + Toby
Manni + Aki
Stefan + Vinzenz
Mach dir 'nen Jin - - - gel___

Herren
Klin-ge - lin - ge - ling
Klin-ge - lin - ge - ling

MD
Bb⁶/C
C⁶

78
Uschi
Hanna
Rosie
und schnapp dir 'nen Schlin - - - gel___

Herren
Klin-ge - lin - ge - ling
Klin-ge - lin - ge - ling

MD
Bb⁶/C
C⁶

80
Hanna
Uschi
Rosie
sag: jetzt bin ich ein Sin - gel ich!___ sei nicht so pin

Herren
Klin-ge-lin-ge-ling
Klin-ge-lin-ge-ling
Klin-ge-lin-ge-ling

MD
Bb⁶/C *build up*
C⁶
Bb⁶/C

No. 13: An meiner Klingel steht Single

8

83

Damen

ge - li - ig Max + Toby
Stefan + Vinzenz
Manni + Aki

jetzt bin ich ein Sin - gel

Herren

Klin-ge-lin-ge-ling Sin-ge-lin-ge-ling Sin-ge-lin-ge-ling

MD

C⁶ F⁶ Dm⁷

86

Damen

bin-ich ein Sin - gel ich drück' auf die Klin

Herren

Sin-ge-lin-ge-ling Sin-ge-lin-ge-ling Sin-ge-lin-ge-ling

MD

B^bmaj⁹ C F⁶

89

Damen

- gel - lin - ge - ling

Herren

Sin - ge - lin - ge - ling Sin - ge - lin - ge - ling

MD

Dm⁷ B^bmaj⁹

V.S.

No. 13: An meiner Klingel steht Single

91 Uschi
Hanna
Rosie

Damen

Herren

MD

F/C

F6

V.

auf dei - ner Klin - gel steht Sin - gel!

auf dei - ner Klin - gel steh Sin - gel!

The musical score is for a three-part setting. The top part, 'Damen', is in treble clef with a key signature of one flat (B-flat) and a 7/8 time signature. It begins with a quarter rest, followed by a series of eighth and sixteenth notes, and ends with a half note. The middle part, 'Herren', is also in treble clef with the same key signature and time signature. It begins with a quarter rest, followed by a series of eighth and sixteenth notes, and ends with a half note. The bottom part, 'MD', is in grand staff (treble and bass clefs) with the same key signature and time signature. It begins with a quarter rest, followed by a series of eighth and sixteenth notes, and ends with a half note. The lyrics 'auf dei - ner Klin - gel steht Sin - gel!' are written below the 'Damen' and 'Herren' parts. The lyrics 'auf dei - ner Klin - gel steh Sin - gel!' are written below the 'MD' part. The chord 'F/C' is indicated below the 'MD' part, and 'F6' is indicated below the 'MD' part. The section ends with a double bar line.

USCHI:

Oh, das war toll! zu ROSIE Wir haben noch nie zusammen gesungen! Das sollten wir öfter machen!

ROSIE:

Wie Abba, oder was? Nix da. Diese Band heißt »Rockin' ROSIE«! Und das bleibt auch so.

STEFAN und MAX kommen ins Wohnzimmer. Die Stimmung sinkt.

STEFAN:

Wir wollten uns verabschieden, Mutter.

ROSIE: *unbeholfen*

Oh. War ... war schön, dass du da warst.

MAX: zu HANNA

Kommst du?

HANNA:

Ich bleib hier.

MAX:

Maus ...

HANNA:

Für länger. Ich muss mich um Vinzenz kümmern. Lässt du mir den Autoschlüssel da?

MAX:

Und wie soll ich dann nach Hause kommen?

HANNA:

Mir egal. *bevor MAX etwas sagen kann* Das ist mein Wagen, Max.

HANNA geht zu MAX und hält ihm die Hand hin. MAX gibt ihr widerstrebend den Autoschlüssel. HANNA geht aus dem Zimmer. MAX starrt ihr nach und lässt sich dann schwer in den Sessel fallen. Mitten auf sein Modell.

MAX:

Scheiße. Scheiße!!!!

USCHI:

Ich fahr' Sie nach Hause.

MAX:

Danke, aber das ist nicht ...

USCHI:

Keine Widerrede, junger Mann.

USCHI nimmt MAX das Modell aus der Hand.

USCHIE:

War eine hübsche Idee. *schiebt MAX aus der Tür. Über die Schulter zu ROSIE*
Wie früher im Capt'n Cook. Man muss nehmen, was übrigbleibt.

ROSIE und STEFAN sehen sich an.

STEFAN:

Du weißt es wirklich nicht, oder?

ROSIE kämpft mit sich. Dann zuckt sie hilflos mit den Achseln.

ROSIE:

Ich bin nicht stolz darauf. Das kannst du mir glauben.

STEFAN:

Du kannst uns ja mal besuchen kommen. Beate ... würde sich sicher freuen.

ROSIE: *verkneift sich einen Kommentar*

Ja. Das ist doch eine ... hübsche Idee.

STEFAN:

Zumindest wird sie so tun.

ROSIE:

Wie heißt es so schön: Man kann sich seine Ehefrauen nicht aussuchen.

STEFAN:

Aber seine Väter. Zumindest manche.

ROSIE:

In der Beziehung habe ich keinerlei Humor.

STEFAN geht zu ROSIE und küsst sie unbeholfen. Dann geht er. ROSIE ist allein.

No. 14: Heute ist mein Tag - Reprise

(Underscore)

T: Peter Lund

M: Wolfgang Böhmer

Arr: Andreas Partilla

Langsam ♩ = 72, poco Swing
(Piano only)

5

F(b5) Dm7 Gm7 C9 F(b5) Dm7 Bb Gø7 F Dm

10

F(add11)/G C9 Gm11 F/A Bb(add9) Gø7 F/C C7(b9) F(b5) Dm7

15

Gm7 Eb9 Dm7 Gø7

18

VAMP

Bb/C Bb(sus2)/C F(b5) Dm7 Gm7 Gø7/C

SEGUE AS ONE #15

ROSIE sitzt und denkt. Sie ist nicht glücklich. MANNI kommt leise ins Zimmer und setzt sich neben sie an den Tisch, nimmt das flache Päckchen, dass er Rosie geschenkt hat und legt es vor sie hin.

MANNI:

Du hast mein Geschenk nicht ausgepackt.

ROSIE:

Danke. Aber noch eine Überraschung ertrag ich heute nicht mehr.

MANNI:

Mach auf.

ROSIE schnieft und öffnet das Päckchen.

ROSIE:

Ein Brief? Warum schreibst du mir einen Brief?

MUSIKEINSATZ

MANNI:

Den hab' ich dir geschrieben. Vor 45 Jahren. Dass ich ausziehe. Aus unserer WG.

ROSIE:

Warum ziehst du aus? Ich meine, warum wolltest du ausziehen?

MANNI:

Steht alles da drin.

ROSIE öffnet beklommen den Brief. Während sie liest, singt MANNI, was in dem Brief steht.

No. 15: Jeden Tag

(Manni)

T: Peter Lund

M: Wolfgang Böhmer

Arr: Andreas Partilla

almost spoken

Ballade ♩ = 82

Ich

p

Am(add9) F11(add9) Am(add9) F11(add9)

3 3

3

seh' dich_ je-den Mor-gen, noch mü-de von der Nacht. Ich weiß nicht, wo du warst, und hab'

just lay the chords

C F Dm7 F/G C F

8

wie-der nicht ge - fragt. Ich seh',_ wie du den Kaf-fee machst und wie_ du dann

gesungen

add some movement

Dm7 Am G C G

12

plötz-lich lachst. Das macht mich froh, denn ich lie-be_ dich so. Ich

C F(add9) Am G(sus4) G

V.S.

2
17 **A** **Flowing** ♩ = 88

No. 15: Jeden Tag

seh' dich_ a-bends tan-zen, und ich lieb' es, wenn du singst. Ich guck' durch die Gar-dro-ben-
(+Git, drs)

mp C Cmaj7 F Dm7 F/G C Cmaj7 C7

21
tür und weiß, nach her____ er-zählt du mir, wie du dich in die Klem-me bringst

F Dm7 Am G C

25
und wie du wie-der mit dir ringst. Das bleibt für im-mer so, denn ich lie-be dich

cresc. G C *(full)* *mf* F(add9) F Am

30 32 **B**
so. Ich schreib dir das, da-mit du weißt, wenn ich jetzt geh,

G(sus4) *f* E A D/E A E A

No. 15: Jeden Tag

3

35

dass das nicht heißt, dass ich_ für dich zu we-nig fühl'. Ich lieb' dich bloß zu viel.

D/E A G D *mf* Am G

(gespr.) **C** Ich hab den Brief nichts abgeschickt, mein Gott, was hatte ich für'n Glück!

40

p C F Dm G C Cmaj7 C7 F

46

poco accel.

Hätt' ich das Ding zur Post gebracht, was hätte ich ohne dich gemacht? Ich hätte ge-lebt, ja, si-cher-lich. Doch

Dm Dm7 G Am/G *mf* build up (4 bars)

50

ei - nes hät - te ich ver - passt: dich, dich! Ich

F G Abmaj7 Bb6 *f*

V.S.

No. 15: Jeden Tag

53

D Flowing ♩ = 92

seh' dich je-de Wo-che seit fünf-und-vier-zig Jahr'n. Das ist ein hal-bes Le-ben her. Wenn

E♭ E♭maj7 A♭ A♭/G Fm7 B♭ E♭ E♭maj7 E♭7 A♭6 A♭/G

58

ich da-mals ge-gan-gen wär',dann hätt' ich nie er - fahr'n, wie_ du täg-lich schö-ner wirst mit

Fm7 A♭ Fm7 Cm B♭ E♭

62

je-dem Tag ein biss-chen mehr... Das macht mich froh, das__ macht mich

B♭ E♭ A♭(add9) A♭ Cm A♭(add9) A♭

67

rit.

froh,____ denn ich lie - be dich_ so,____ denn ich

Cm B♭(add9) B♭

p arp

No. 15: Jeden Tag

5

70

8

lie - be _____ dich im - mer noch so.

p
Fm⁹

E^b

E^b(add⁹)

ROSIE putzt sich lautstark die Nase.

ROSIE:

Das hab ich nicht gewusst.

MANNI: *liebevoll*

Wirklich nicht?

ROSIE:

Das du so gut singen kannst.

MANNI:

Du weißt doch. Es muss auch Publikum geben.

ROSIE:

Aber einen Antrag willst du mir jetzt nicht machen, oder?

MANNI:

Um Gottes willen. Sollte ich?

ROSIE:

NEIN! Ich meine ... ich finde es sehr gut, wie es ist.

MANNI:

Mehr kann man sich zu seinem 70-sten Geburtstag doch eigentlich nicht wünschen.

AKI kommt in Hut und Mantel unsicher ins Wohnzimmer. Er hält ein Post-it in der Hand.

AKI:

Entschuldigen Sie, aber ich glaube, ich habe mich verlaufen.

liest vom Post-it Können Sie mir vielleicht ein Taxi rufen?

ROSIE:

Aki! Wir sind's doch ...

MANNI: *hebt die Hand*

Lass. *laut* Das Taxi steht unten vor der Tür, Herr Mäkinen.

AKI:

Und wer sind Sie, wenn ich fragen darf?

MANNI:

Ich bin Ihr Fahrer. Sollen wir?

AKI dreht sich um und geht wieder aus der Tür.

Hat mir die Pflegerin geraten. Man soll die Menschen, so gut es geht, in ihrer Realität lassen.

ROSIE:

Ist wahrscheinlich bei uns allen so. *zu AKI* Auf Wiedersehen, Herr Mäkinen.

MANNI:

Bis nächste Woche?

ROSIE:
Bis nächste Woche.

MANNI:
Vielen Dank für einen bezaubernden Nachmittag.

ROSIE:
Ja, ja. Du mich auch.

MANNI:
Au!

AKI:
Ach, schon wieder deine Hüfte!

MANNI und AKI gehen. Man hört die Haustür schlagen. ROSIE sitzt und denkt.

ROSIE:
In hohen Hacken wär' das auch nicht besser gelaufen. Zumindest ICH nicht.

ROSIE astet sich aus dem Sessel und fängt an, den Tisch abzuräumen. Sie summt vor sich hin.

No. 16: Mein Tag

Version Eb-Dur

(Rosie)

T: Peter Lund

M: Wolfgang Böhmer

Arr: Andreas Partilla

Free Soul Intro ♩ = 98-102

Rosie

Sonn-tag war ge - stern, mor-gen Ma - lo - che, je - den Tag Schicht, — sechs

free fills all over the place

MD

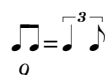
p Eb⁶ Ab⁹ Eb⁶

Rosie

Ta - ge die Wo - che. ROSIE: Ich seh dir' genau an, was du denkst. Aber du weißt doch: Jede Frau hat ihr kleines Geheimnis. Das macht A - ber uns so unwiderstehlich.

MD

F⁹ B^b Fm⁷ Ab⁷ maj⁷ Eb⁷ maj⁷ Cm⁷



9

Classic Jazz-Number, have fun! ♩ = 120

Rosie

wenn mich wer fragt, wel - cher Tag heu - te ist:

MD

Fm Fm/G Fm/Ab Gm/A Ab/B^b B^b/C B^b⁶/D

11

A

Rosie

Heu-te ist mein Tag und kei-ne Wo-che kommt mir quer. Heu-te ist mein Tag und

MD

mf Eb Cm⁷ Fm⁷ B^b13(b⁹) Eb Cm⁷

V.S.

No. 16: Mein Tag

14

Rosie

wenn es zehn mal Mon-tag wär! Nach dem Ka - len - der da frag ich nicht, — ab

MD

Fm¹¹ Bb¹³ Eb Cm⁷ Fm¹¹ Bb¹³

17

Rosie

jetzt dreht al - les sich um mich, — um mich! — Denn

MD

Fm⁹ Eb/G Abmaj⁹ Bb⁶ Fm⁹ Abmaj⁷/Bb

20

B

Rosie

heu-te ist mein Tag, heu-te ist ganz al lein Nur für mich — mein —

MD

f Eb Cm⁷ Fm⁷ *sfp* Db⁹

23

Rosie

Tag! — da dab dwee ah da-bn doo n doo wah, yeah.

MD

Eb Cm⁷ Fm⁷ Bb¹³(b9) Eb

No. 16: Mein Tag

Version F-Dur

(Rosie)

T: Peter Lund

M: Wolfgang Böhmer

Arr: Andreas Partilla

Free Soul Intro ♩ = 98-102

Rosie

Sonn-tag war ge-stern, mor-gen Ma-lo - che, je-den Tag Schicht, - sechs Ta-ge die Wo - che.

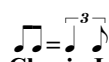
free fills all over the place

MD

p F⁶ B^b9 F⁶ G⁹ C

ROSIE: Ich seh' dir genau an, was du denkst.

Aber du weißt doch: Jede Frau hat ihr kleines Geheimnis.



Classic Jazz-Number, have fun! ♩ = 120

Rosie

5 Das macht uns so unwiderstehlich.

A-berwenn mich wer fragt, wel-cher Tag heu-te ist:

MD

Gm⁷ B^bma⁷ Fma⁷ Dm⁷ Gm Gm/A Gm/B^b Am/B B^b/C C/D C⁶/E

11 **A**

Rosie

Heu-te ist mein Tag und kei-ne Wo-che kommt mir quer. Heu-te ist mein Tag und

MD

mf F Dm⁷ Gm⁷ C¹³(b9) F Dm⁷

14

Rosie

wenn es zehn mal Mon-tag wär! Nach dem Ka-len - der da frag ich nicht, - ab

MD

Gm¹¹ C¹³ F Dm⁷ Gm¹¹ C¹³

V.S.

No. 16: Mein Tag

17

Rosie

jetzt dreht al - les sich um mich, um mich! Denn

MD

Gm⁹ F/A B $\flat$ maj⁹ C⁶ Gm⁹ B $\flat$ maj⁷/C

20 **B**

Rosie

heu-te ist mein Tag, heu-te ist ganz al lein Nur für mich mein

MD

f F Dm⁷ Gm⁷ *sfp* E $\flat$ ⁹

23

Rosie

Tag! da dab dwee ah da-bn doo n doo wah, yeah.

MD

F Dm⁷ Gm⁷ C¹³(b⁹) F

ENDE